

# Erste Schritte mit vRealize Automation Cloud Assembly

4. FEBRUAR 2021

vRealize Automation 8.3

Die aktuellste technische Dokumentation finden Sie auf der VMware-Website unter:

<https://docs.vmware.com/de/>

**VMware, Inc.**  
3401 Hillview Ave.  
Palo Alto, CA 94304  
[www.vmware.com](http://www.vmware.com)

**VMware Global, Inc.**  
Zweigniederlassung Deutschland  
Willy-Brandt-Platz 2  
81829 München  
Germany  
Tel.: +49 (0) 89 3706 17 000  
Fax: +49 (0) 89 3706 17 333  
[www.vmware.com/de](http://www.vmware.com/de)

Copyright © 2021 VMware, Inc. Alle Rechte vorbehalten. [Urheberrechts- und Markenhinweise](#).

# Inhalt

- 1** Was ist vRealize Automation Cloud Assembly? 4
- 2** Funktionsweise von Cloud Assembly 5
- 3** Bevor Sie mit Cloud Assembly beginnen 6
- 4** Vorgehensweise zum Einrichten von vRealize Automation Cloud Assembly 22
  - Vorgehensweise für den Einstieg mithilfe des vCenter Server-Schnellstarts 23
  - Vorgehensweise für den Einstieg mithilfe des VMware Cloud Foundation-Schnellstarts 33
  - Eine Tour durchführen, um zu sehen, was der Schnellstart getan hat 44
    - Tour durch die Schnellstartänderungen in vRealize Automation Cloud Assembly 46
    - Tour durch die Schnellstartänderungen in Service Broker 56
  - Vorgehensweise für den Einstieg mit der Setup-Anleitung 60
- 5** Weitere Funktionen von vRealize Automation Cloud Assembly 66

# Was ist vRealize Automation Cloud Assembly?

1

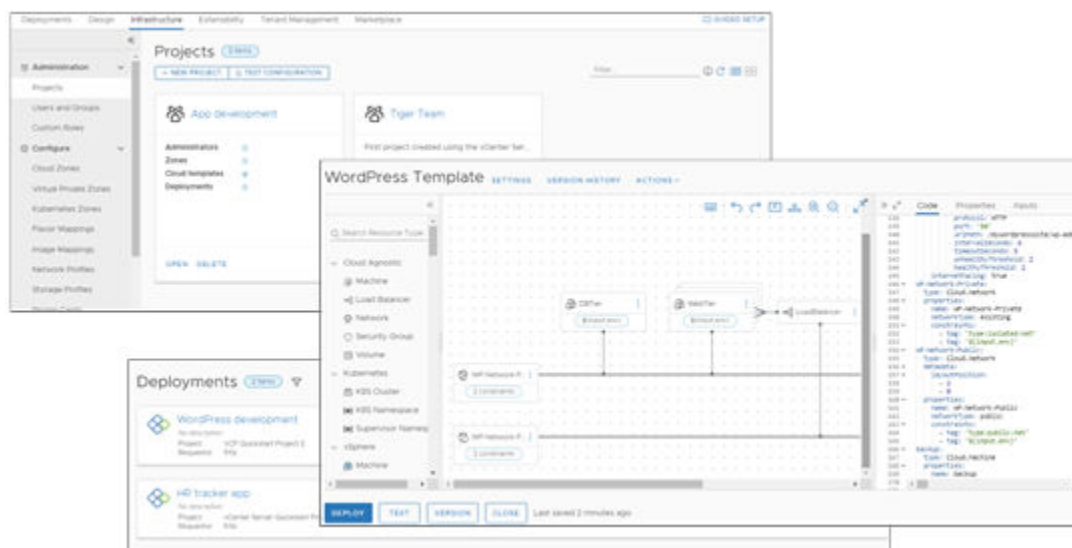
vRealize Automation Cloud Assembly ist ein cloudbasierter Dienst, den Sie verwenden, um Maschinen, Anwendungen und Dienste für Ihre Cloud-Infrastruktur zu erstellen und bereitzustellen.

Als Cloud-Administrator können Sie Folgendes tun:

- Konfigurieren der Infrastruktur des Cloud-Anbieters, über den Ihre Benutzer ihre Cloud-Vorlagen bereitstellen.
- Einrichten von Projekten, um die Dienstbenutzer mit den Infrastrukturressourcen zu verbinden
- Importieren von Vorlagen und OVA-Dateien, um Vorlagenentwickler mithilfe des Download-Centers zu unterstützen
- Delegieren der Benutzerverwaltung und der Bereitstellungsinfrastruktur an Projektmanager, sodass Sie sich auf Ihre Cloud-Ressourcen konzentrieren können

Als Cloud-Vorlagenentwickler haben Sie folgende Möglichkeiten:

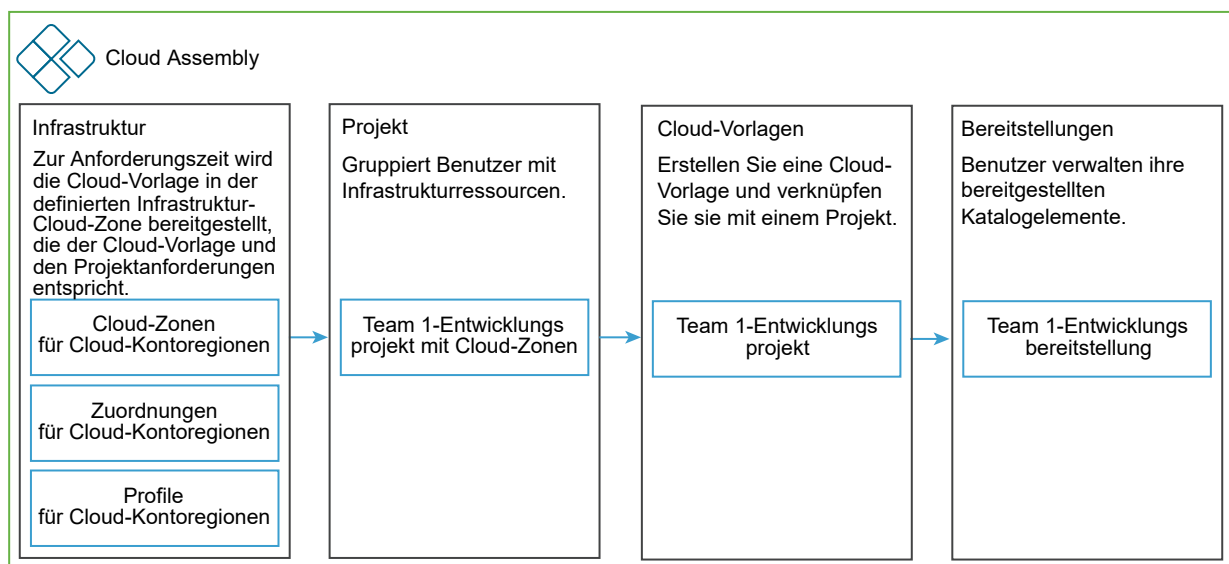
- Erstellen und Durchlaufen von Vorlagen, bis diese Ihre Entwicklungsanforderungen erfüllen
- Bereitstellen von Vorlagen für die unterstützenden Cloud-Anbieter basierend auf Ihrer Projektmitgliedschaft
- Verwalten der bereitgestellten Ressourcen während des Entwicklungslebenszyklus



# Funktionsweise von vRealize Automation Cloud Assembly

## 2

vRealize Automation Cloud Assembly bietet einen Automatisierungsdienst, bei dem Ihre Entwicklungsteams VMware Cloud Templates iterativ für bestimmte Cloud-Anbieter entwickeln und bereitstellen können.



Der primäre Zweck von vRealize Automation Cloud Assembly ist das Erstellen von Cloud-Vorlagen und die anschließende Bereitstellung der Vorlagen.

Als vRealize Automation Cloud Assembly-Administrator, der in der Regel als Cloud-Administrator bezeichnet wird, konfigurieren Sie die Infrastruktur zur Unterstützung der Vorlagenentwicklung und -bereitstellung. Die Infrastruktur beginnt mit Cloud-Anbietern. Anschließend fügen Sie vRealize Automation Cloud Assembly-Benutzer als Projektmitglieder hinzu und verknüpfen sie mit den Cloud-Kontoregionen als Projekte. Zu diesem Zeitpunkt können Sie weiterhin Vorlagen entwickeln oder die Entwicklung an Projektadministratoren und -Mitglieder übertragen.

Verwenden Sie als Projektmitglied vRealize Automation Cloud Assembly, wenn Sie Vorlagen iterativ entwickeln und bereitstellen, bis Sie über ein produktionsfähiges Produkt verfügen. Die Bereitstellungsspeicherorte werden als Teil der Infrastruktur von Ihrem Cloud-Administrator konfiguriert. Der Administrator hat das beste Verständnis für die Ressourcen und für das Budget Ihres Unternehmens.

# Vorbereitungen für die Verwendung von vRealize Automation Cloud Assembly

## 3

Bevor Sie mit der Arbeit in vRealize Automation Cloud Assembly als Cloud-Administrator beginnen, müssen Sie Informationen zu Ihren Public Cloud- und Private Cloud-Konten erfassen. Mit dieser Checkliste können Sie mit dem Hinzufügen von Cloud-Ressourcen beginnen.

## Vorbereitungen zur Integration in vRealize Automation Cloud Assembly

Aufgabe	Voraussetzungen
Registrieren und Anmelden bei vRealize Automation Cloud Assembly.	<p>Eine VMware-ID.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Einrichten eines <a href="#">My VMware</a>-Kontos unter Verwendung Ihrer geschäftlichen E-Mail-Adresse.</li></ul>
Herstellen einer Verbindung zu vRealize Automation-Diensten	<p>Offener HTTPS-Port 443 für ausgehenden Datenverkehr mit Zugriff über die Firewall auf:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ *.vmwareidentity.com</li><li>■ gaz.csp-vidm-prod.com</li><li>■ *.vmware.com</li></ul> <p>Weitere Informationen zu Ports und Protokollen finden Sie unter <a href="#">VMware-Ports und -Protokolle</a>.</p> <p>Weitere Informationen zu den erforderlichen Ports und Protokollen finden Sie unter:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ <a href="#">Ports und Protokolle</a> in der Hilfe zur <i>Installation</i></li><li>■ <a href="#">Portanforderungen</a> in der Hilfe zur <i>Referenzarchitektur</i></li></ul>

Aufgabe	Voraussetzungen
Hinzufügen eines Amazon Web Services (AWS)-Cloud-Kontos	<p>Bereitstellen eines Hauptbenutzerkontos mit Lese- und Schreibberechtigungen. Das Benutzerkonto muss Mitglied der Zugriffsrichtlinie für Hauptbenutzer (PowerUserAccess) im AWS-IAM-System (Identity and Access Management) sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 20-stellige Zugriffsschlüssel-ID und entsprechender geheimer Zugriffsschlüssel</li> </ul> <p>Wenn Sie einen externen HTTP-Internet-Proxy verwenden, muss dieser für IPv4 konfiguriert sein. Möglicherweise sind für die aktionsbasierte Erweiterbarkeit (ABX) und die externe IPAM-Integration von vRealize Automation zusätzliche Berechtigungen erforderlich.</p> <p>Die folgenden AWS-Berechtigungen werden empfohlen, um automatische Skalierungsfunktionen zuzulassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aktionen für die automatische Skalierung: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ autoscaling:DescribeAutoScalingInstances</li> <li>■ autoscaling:AttachInstances</li> <li>■ autoscaling&gt;DeleteLaunchConfiguration</li> <li>■ autoscaling:DescribeAutoScalingGroups</li> <li>■ autoscaling&gt;CreateAutoScalingGroup</li> <li>■ autoscaling:UpdateAutoScalingGroup</li> <li>■ autoscaling&gt;DeleteAutoScalingGroup</li> <li>■ autoscaling:DescribeLoadBalancers</li> </ul> </li> <li>■ Ressourcen für die automatische Skalierung: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ *</li> </ul> </li> </ul> <p>Stellen Sie alle Berechtigungen für Ressourcen für die automatische Skalierung bereit.</p> <p>Die folgenden Berechtigungen sind erforderlich, damit die Funktionen des AWS Security Token Service (AWS STS) temporäre Anmeldedaten mit eingeschränkten Rechten für AWS-Identität und -Zugriff unterstützen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ AWS STS-Ressourcen: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ *</li> </ul> </li> </ul> <p>Stellen Sie alle Berechtigungen für STS-Ressourcen bereit.</p> <p>Die folgenden AWS-Berechtigungen sind erforderlich, um EC2-Funktionen zuzulassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ EC2-Aktionen: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ ec2:AttachVolume</li> <li>■ ec2:AuthorizeSecurityGroupIngress</li> <li>■ ec2&gt;DeleteSubnet</li> <li>■ ec2&gt;DeleteSnapshot</li> <li>■ ec2:DescribeInstances</li> <li>■ ec2&gt;DeleteTags</li> <li>■ ec2:DescribeRegions</li> <li>■ ec2:DescribeVolumesModifications</li> <li>■ ec2&gt;CreateVpc</li> <li>■ ec2:DescribeSnapshots</li> <li>■ ec2:DescribeInternetGateways</li> <li>■ ec2&gt;DeleteVolume</li> <li>■ ec2:DescribeNetworkInterfaces</li> <li>■ ec2:StartInstances</li> <li>■ ec2:DescribeAvailabilityZones</li> <li>■ ec2:CreateInternetGateway</li> </ul> </li> </ul>

Aufgabe	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ec2:CreateSecurityGroup</li> <li>■ ec2:DescribeVolumes</li> <li>■ ec2:CreateSnapshot</li> <li>■ ec2:ModifyInstanceAttribute</li> <li>■ ec2:DescribeRouteTables</li> <li>■ ec2:DescribeInstanceStatus</li> <li>■ ec2:DetachVolume</li> <li>■ ec2:RebootInstances</li> <li>■ ec2:AuthorizeSecurityGroupEgress</li> <li>■ ec2:ModifyVolume</li> <li>■ ec2:TerminateInstances</li> <li>■ ec2:DescribeSpotFleetRequestHistory</li> <li>■ ec2:DescribeTags</li> <li>■ ec2:CreateTags</li> <li>■ ec2:RunInstances</li> <li>■ ec2:DescribeNatGateways</li> <li>■ ec2:StopInstances</li> <li>■ ec2:DescribeSecurityGroups</li> <li>■ ec2:CreateVolume</li> <li>■ ec2:DescribeSpotFleetRequests</li> <li>■ ec2:DescribeImages</li> <li>■ ec2:DescribeVpcs</li> <li>■ ec2&gt;DeleteSecurityGroup</li> <li>■ ec2&gt;DeleteVpc</li> <li>■ ec2:CreateSubnet</li> <li>■ ec2:DescribeSubnets</li> <li>■ ec2:RequestSpotFleet</li> </ul>
	<p><b>Hinweis</b> Die SpotFleet-Anforderungsberechtigung ist für die aktionsbasierte Erweiterbarkeit (ABX) oder die externen IPAM-Integrationen von vRealize Automation nicht erforderlich.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ EC2-Ressourcen: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ *</li> </ul> <p>Stellen Sie alle Berechtigungen für EC2-Ressourcen bereit.</p> <p>Die folgenden AWS-Berechtigungen sind erforderlich, um Funktionen für den elastischen Lastausgleich zuzulassen:</p> </li> <li>■ Lastausgleichsdienstaktionen: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ elasticloadbalancing&gt;DeleteLoadBalancer</li> <li>■ elasticloadbalancing:DescribeLoadBalancers</li> <li>■ elasticloadbalancing:RemoveTags</li> <li>■ elasticloadbalancing&gt;CreateLoadBalancer</li> <li>■ elasticloadbalancing:DescribeTags</li> <li>■ elasticloadbalancing:ConfigureHealthCheck</li> <li>■ elasticloadbalancing:AddTags</li> <li>■ elasticloadbalancing&gt;CreateTargetGroup</li> <li>■ elasticloadbalancing&gt;DeleteLoadBalancerListeners</li> <li>■ elasticloadbalancing:DeregisterInstancesFromLoadBalancer</li> </ul> </li> </ul>

Aufgabe	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ elasticloadbalancing:RegisterInstancesWithLoadBalancer</li><li>■ elasticloadbalancing:CreateLoadBalancerListeners</li><li>■ Lastausgleichsdienstressourcen:<ul style="list-style-type: none"><li>■ *</li></ul></li></ul> <p>Stellen Sie alle Berechtigungen für Lastausgleichsdienstressourcen bereit.</p> <p>Die folgenden Berechtigungen für die Identitäts- und Zugriffsverwaltung (IAM) von AWS können aktiviert werden, sind aber nicht erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ iam:SimulateCustomPolicy</li><li>■ iam:GetUser</li><li>■ iam:ListUserPolicies</li><li>■ iam:GetUserPolicy</li><li>■ iam:ListAttachedUserPolicies</li><li>■ iam:GetPolicyVersion</li><li>■ iam:ListGroupsForUser</li><li>■ iam:ListGroupPolicies</li><li>■ iam:GetGroupPolicy</li><li>■ iam:ListAttachedGroupPolicies</li><li>■ iam:ListPolicyVersions</li></ul>

Aufgabe	Voraussetzungen
Hinzufügen eines Microsoft Azure-Cloud-Kontos	<p>Konfigurieren Sie eine Instanz von Microsoft Azure und rufen Sie ein gültiges Microsoft Azure-Abonnement ab, dessen Abonnement-ID verwendet werden kann.</p> <p>Erstellen Sie eine Active Directory-Anwendung entsprechend der Beschreibung unter <a href="#">Vorgehensweise für die Verwendung des Portals zum Erstellen einer Azure AD-Anwendung und eines Dienstprinzipals für den Zugriff auf Ressourcen</a> in der Microsoft Azure-Produktdokumentation.</p> <p>Wenn Sie einen externen HTTP-Internet-Proxy verwenden, muss dieser für IPv4 konfiguriert sein.</p> <p>Notieren Sie sich die folgenden Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Abonnement-ID <p>Ermöglicht den Zugriff auf Ihre Microsoft Azure-Abonnements.</p> </li> <li>■ Mandanten-ID <p>Der Autorisierungs-Endpoint für die Active Directory-Anwendungen, die Sie in Ihrem Microsoft Azure-Konto erstellen.</p> </li> <li>■ Client-Anwendungs-ID <p>Bietet Zugriff auf Microsoft Active Directory in Ihrem individuellen Microsoft Azure-Konto.</p> </li> <li>■ Geheimer Schlüssel der Client-Anwendung <p>Der eindeutige geheime Schlüssel, der zur Kopplung mit Ihrer Client-Anwendungs-ID erzeugt wurde.</p> <p>Die folgenden Berechtigungen sind für das Erstellen und Validieren von Microsoft Azure-Cloud-Konten erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Microsoft Compute <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/extensions/write</li> <li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/extensions/read</li> <li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/extensions/delete</li> <li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/deallocate/action</li> <li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/delete</li> <li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/powerOff/action</li> <li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/read</li> <li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/restart/action</li> <li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/start/action</li> <li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/write</li> <li>■ Microsoft.Compute/availabilitySets/write</li> <li>■ Microsoft.Compute/availabilitySets/read</li> <li>■ Microsoft.Compute/availabilitySets/delete</li> <li>■ Microsoft.Compute/disks/delete</li> <li>■ Microsoft.Compute/disks/read</li> <li>■ Microsoft.Compute/disks/write</li> </ul> </li> <li>■ Microsoft Network <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Microsoft.Network/loadBalancers/backendAddressPools/join/action</li> <li>■ Microsoft.Network/loadBalancers/delete</li> <li>■ Microsoft.Network/loadBalancers/read</li> <li>■ Microsoft.Network/loadBalancers/write</li> <li>■ Microsoft.Network/networkInterfaces/join/action</li> <li>■ Microsoft.Network/networkInterfaces/read</li> <li>■ Microsoft.Network/networkInterfaces/write</li> <li>■ Microsoft.Network/networkInterfaces/delete</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>

Aufgabe	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Microsoft.Network/networkSecurityGroups/join/action</li> <li>■ Microsoft.Network/networkSecurityGroups/read</li> <li>■ Microsoft.Network/networkSecurityGroups/write</li> <li>■ Microsoft.Network/networkSecurityGroups/delete</li> <li>■ Microsoft.Network/publicIPAddresses/delete</li> <li>■ Microsoft.Network/publicIPAddresses/join/action</li> <li>■ Microsoft.Network/publicIPAddresses/read</li> <li>■ Microsoft.Network/publicIPAddresses/write</li> <li>■ Microsoft.Network/virtualNetworks/read</li> <li>■ Microsoft.Network/virtualNetworks/subnets/delete</li> <li>■ Microsoft.Network/virtualNetworks/subnets/join/action</li> <li>■ Microsoft.Network/virtualNetworks/subnets/read</li> <li>■ Microsoft.Network/virtualNetworks/subnets/write</li> <li>■ Microsoft.Network/virtualNetworks/write</li> <li>■ Microsoft Resources <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Microsoft.Resources/subscriptions/resourcegroups/delete</li> <li>■ Microsoft.Resources/subscriptions/resourcegroups/read</li> <li>■ Microsoft.Resources/subscriptions/resourcegroups/write</li> </ul> </li> <li>■ Microsoft Storage <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Microsoft.Storage/storageAccounts/delete</li> <li>■ Microsoft.Storage/storageAccounts/listKeys/action</li> <li>■ Microsoft.Storage/storageAccounts/read</li> <li>■ Microsoft.Storage/storageAccounts/write</li> </ul> </li> <li>■ Microsoft Web <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Microsoft.Web/sites/read</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/write</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/delete</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/config/read</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/config/write</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/config/list/action</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/publishxml/action</li> <li>■ Microsoft.Web/serverfarms/write</li> <li>■ Microsoft.Web/serverfarms/delete</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/hostruntime/functions/keys/read</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/hostruntime/host/read</li> <li>■ Microsoft.web/sites/functions/masterkey/read</li> </ul> </li> </ul> <p>Wenn Sie Microsoft Azure mit aktionsbasierter Erweiterbarkeit verwenden, sind neben den minimalen Berechtigungen die folgenden Berechtigungen erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Microsoft.Web/sites/read</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/write</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/delete</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/*/action</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/config/read</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/config/write</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/config/list/action</li> </ul>

Aufgabe	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Microsoft.Web/sites/publishxml/action</li> <li>■ Microsoft.Web/serverfarms/write</li> <li>■ Microsoft.Web/serverfarms/delete</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/hostruntime/functions/keys/read</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/hostruntime/host/read</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/functions/masterkey/read</li> <li>■ Microsoft.Web/apimanagementaccounts/apis/read</li> <li>■ Microsoft.Authorization/roleAssignments/read</li> <li>■ Microsoft.Authorization/roleAssignments/write</li> <li>■ Microsoft.Authorization/roleAssignments/delete</li> </ul> <p>Wenn Sie Microsoft Azure mit aktionsbasierter Erweiterbarkeit mit Erweiterungen verwenden, sind die folgenden Berechtigungen ebenfalls erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/extensions/write</li> <li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/extensions/read</li> <li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/extensions/delete</li> </ul>

Aufgabe	Voraussetzungen
Hinzufügen eines Google Cloud Platform (GCP)-Cloud-Kontos	<p>Das Cloud-Konto von Google Cloud Platform interagiert mit der Computing-Engine von Google Cloud Platform.</p> <p>Zum Erstellen und Validieren von Google Cloud Platform-Cloud-Konten sind die Anmeldedaten des Projektadministrators und des Projektbesitzers erforderlich.</p> <p>Wenn Sie einen externen HTTP-Internet-Proxy verwenden, muss dieser für IPv4 konfiguriert sein.</p> <p>Der Computing-Engine-Dienst muss aktiviert werden. Verwenden Sie beim Erzeugen des Cloud-Kontos in vRealize Automation das Dienstkonto, das beim Initialisieren der Computing-Engine erstellt wurde.</p> <p>Außerdem sind die folgenden Berechtigungen für die Computing-Engine erforderlich, je nachdem, welche Aktionen der Benutzer durchführen darf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <code>roles/compute.admin</code> <p>Bietet vollständige Kontrolle über alle Computing-Engine-Ressourcen.</p> </li> <li>■ <code>roles/iam.serviceAccountUser</code> <p>Bietet Zugriff auf Benutzer, die VM-Instanzen verwalten, die für die Ausführung als Dienstkonto konfiguriert sind. Gewährt Zugriff auf die folgenden Ressourcen und Dienste:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <code>compute.*</code></li> <li>■ <code>resourceManager.projects.get</code></li> <li>■ <code>resourceManager.projects.list</code></li> <li>■ <code>serviceUsage.quotas.get</code></li> <li>■ <code>serviceUsage.services.get</code></li> <li>■ <code>serviceUsage.services.list</code></li> </ul> </li> <li>■ <code>roles/compute.imageUser</code> <p>Bietet ausschließlich die Berechtigung zum Auflisten und Lesen von Images, jedoch keine anderen Berechtigungen für das Image. Wenn die Rolle „compute.imageUser“ auf Projektebene zugewiesen wird, haben Benutzer die Möglichkeit, alle Images im Projekt aufzulisten. Außerdem können Benutzer Ressourcen (z. B. Instanzen und persistente Festplatten) auf der Basis von Images im Projekt erstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <code>compute.images.get</code></li> <li>■ <code>compute.images.getFromFamily</code></li> <li>■ <code>compute.images.list</code></li> <li>■ <code>compute.images.useReadOnly</code></li> <li>■ <code>resourceManager.projects.get</code></li> <li>■ <code>resourceManager.projects.list</code></li> <li>■ <code>serviceUsage.quotas.get</code></li> <li>■ <code>serviceUsage.services.get</code></li> <li>■ <code>serviceUsage.services.list</code></li> </ul> </li> <li>■ <code>roles/compute.instanceAdmin</code> <p>Bietet Berechtigungen zum Erstellen, Ändern und Löschen von VM-Instanzen. Dazu gehören Berechtigungen zum Erstellen, Ändern und Löschen von Festplatten sowie zum Konfigurieren von abgeschirmten VMBETA-Einstellungen.</p> <p>Erteilen Sie diese Rolle Benutzern, die VM-Instanzen (aber keine Netzwerk- oder Sicherheitseinstellungen oder -instanzen, die als Dienstkonto ausgeführt werden) verwalten, für die Organisation, den Ordner oder das Projekt, welche die Instanzen enthalten, oder für die einzelnen Instanzen.</p> <p>Benutzer, die VM-Instanzen verwalten, welche für die Ausführung als Dienstkonto konfiguriert sind, benötigen zudem die Rolle <code>roles/iam.serviceAccountUser</code>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <code>compute.acceleratorTypes</code></li> </ul> </li> </ul>

Aufgabe	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ compute.addresses.get</li> <li>■ compute.addresses.list</li> <li>■ compute.addresses.use</li> <li>■ compute.autoscalers</li> <li>■ compute.diskTypes</li> <li>■ compute.disks.create</li> <li>■ compute.disks.createSnapshot</li> <li>■ compute.disks.delete</li> <li>■ compute.disks.get</li> <li>■ compute.disks.list</li> <li>■ compute.disks.resize</li> <li>■ compute.disks.setLabels</li> <li>■ compute.disks.update</li> <li>■ compute.disks.use</li> <li>■ compute.disks.useReadOnly</li> <li>■ compute.globalAddresses.get</li> <li>■ compute.globalAddresses.list</li> <li>■ compute.globalAddresses.use</li> <li>■ compute.globalOperations.get</li> <li>■ compute.globalOperations.list</li> <li>■ compute.images.get</li> <li>■ compute.images.getFromFamily</li> <li>■ compute.images.list</li> <li>■ compute.images.useReadOnly</li> <li>■ compute.instanceGroupManagers</li> <li>■ compute.instanceGroups</li> <li>■ compute.instanceTemplates</li> <li>■ compute.instances</li> <li>■ compute.licenses.get</li> <li>■ compute.licenses.list</li> <li>■ compute.machineTypes</li> <li>■ compute.networkEndpointGroups</li> <li>■ compute.networks.get</li> <li>■ compute.networks.list</li> <li>■ compute.networks.use</li> <li>■ compute.networks.useExternallp</li> <li>■ compute.projects.get</li> <li>■ compute.regionOperations.get</li> <li>■ compute.regionOperations.list</li> <li>■ compute.regions</li> <li>■ compute.reservations.get</li> <li>■ compute.reservations.list</li> <li>■ compute.subnetworks.get</li> <li>■ compute.subnetworks.list</li> <li>■ compute.subnetworks.use</li> </ul>

Aufgabe	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ compute.subnetworks.useExternallp</li> <li>■ compute.targetPools.get</li> <li>■ compute.targetPools.list</li> <li>■ compute.zoneOperations.get</li> <li>■ compute.zoneOperations.list</li> <li>■ compute.zones</li> <li>■ resourcemanager.projects.get</li> <li>■ resourcemanager.projects.list</li> <li>■ serviceusage.quotas.get</li> <li>■ serviceusage.services.get</li> <li>■ serviceusage.services.list</li> <li>■ roles/compute.instanceAdmin.v1</li> </ul> <p>Bietet vollständige Kontrolle über Instanzen, Instanzgruppen, Festplatten, Snapshots und Images der Computing-Engine. Bietet auch Lesezugriff auf alle Netzwerkressourcen der Computing-Engine.</p> <p><b>Hinweis</b> Wenn Sie einem Benutzer diese Rolle auf der Instanzebene zuweisen, kann dieser Benutzer keine neuen Instanzen erstellen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ compute.acceleratorTypes</li> <li>■ compute.addresses.get</li> <li>■ compute.addresses.list</li> <li>■ compute.addresses.use</li> <li>■ compute.autoscalers</li> <li>■ compute.backendBuckets.get</li> <li>■ compute.backendBuckets.list</li> <li>■ compute.backendServices.get</li> <li>■ compute.backendServices.list</li> <li>■ compute.diskTypes</li> <li>■ compute.disks</li> <li>■ compute.firewalls.get</li> <li>■ compute.firewalls.list</li> <li>■ compute.forwardingRules.get</li> <li>■ compute.forwardingRules.list</li> <li>■ compute.globalAddresses.get</li> <li>■ compute.globalAddresses.list</li> <li>■ compute.globalAddresses.use</li> <li>■ compute.globalForwardingRules.get</li> <li>■ compute.globalForwardingRules.list</li> <li>■ compute.globalOperations.get</li> <li>■ compute.globalOperations.list</li> <li>■ compute.healthChecks.get</li> <li>■ compute.healthChecks.list</li> <li>■ compute.httpHealthChecks.get</li> <li>■ compute.httpHealthChecks.list</li> <li>■ compute.httpsHealthChecks.get</li> <li>■ compute.httpsHealthChecks.list</li> <li>■ compute.images</li> </ul>

Aufgabe	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ compute.instanceGroupManagers</li> <li>■ compute.instanceGroups</li> <li>■ compute.instanceTemplates</li> <li>■ compute.instances</li> <li>■ compute.interconnectAttachments.get</li> <li>■ compute.interconnectAttachments.list</li> <li>■ compute.interconnectLocations</li> <li>■ compute.interconnects.get</li> <li>■ compute.interconnects.list</li> <li>■ compute.licenseCodes</li> <li>■ compute.licenses</li> <li>■ compute.machineTypes</li> <li>■ compute.networkEndpointGroups</li> <li>■ compute.networks.get</li> <li>■ compute.networks.list</li> <li>■ compute.networks.use</li> <li>■ compute.networks.useExternallp</li> <li>■ compute.projects.get</li> <li>■ compute.projects.setCommonInstanceMetadata</li> <li>■ compute.regionBackendServices.get</li> <li>■ compute.regionBackendServices.list</li> <li>■ compute.regionOperations.get</li> <li>■ compute.regionOperations.list</li> <li>■ compute.regions</li> <li>■ compute.reservations.get</li> <li>■ compute.reservations.list</li> <li>■ compute.resourcePolicies</li> <li>■ compute.routers.get</li> <li>■ compute.routers.list</li> <li>■ compute.routes.get</li> <li>■ compute.routes.list</li> <li>■ compute.snapshots</li> <li>■ compute.sslCertificates.get</li> <li>■ compute.sslCertificates.list</li> <li>■ compute.sslPolicies.get</li> <li>■ compute.sslPolicies.list</li> <li>■ compute.sslPolicies.listAvailableFeatures</li> <li>■ compute.subnetworks.get</li> <li>■ compute.subnetworks.list</li> <li>■ compute.subnetworks.use</li> <li>■ compute.subnetworks.useExternallp</li> <li>■ compute.targetHttpProxies.get</li> <li>■ compute.targetHttpProxies.list</li> <li>■ compute.targetHttpsProxies.get</li> <li>■ compute.targetHttpsProxies.list</li> </ul>

Aufgabe	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <code>compute.targetInstances.get</code></li> <li>■ <code>compute.targetInstances.list</code></li> <li>■ <code>compute.targetPools.get</code></li> <li>■ <code>compute.targetPools.list</code></li> <li>■ <code>compute.targetSslProxies.get</code></li> <li>■ <code>compute.targetSslProxies.list</code></li> <li>■ <code>compute.targetTcpProxies.get</code></li> <li>■ <code>compute.targetTcpProxies.list</code></li> <li>■ <code>compute.targetVpnGateways.get</code></li> <li>■ <code>compute.targetVpnGateways.list</code></li> <li>■ <code>compute.urlMaps.get</code></li> <li>■ <code>compute.urlMaps.list</code></li> <li>■ <code>compute.vpnTunnels.get</code></li> <li>■ <code>compute.vpnTunnels.list</code></li> <li>■ <code>compute.zoneOperations.get</code></li> <li>■ <code>compute.zoneOperations.list</code></li> <li>■ <code>compute.zones</code></li> <li>■ <code>resourceManager.projects.get</code></li> <li>■ <code>resourceManager.projects.list</code></li> <li>■ <code>serviceusage.quotas.get</code></li> <li>■ <code>serviceusage.services.get</code></li> <li>■ <code>serviceusage.services.list</code></li> </ul>
Hinzufügen eines NSX-T-Cloud-Kontos	<p>Bereitstellen eines Kontos mit den folgenden Lese- und Schreibberechtigungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ NSX-T-Enterprise-Administrator-Rolle und -Zugriffsanmeldedaten</li> <li>■ IP-Adresse oder FQDN von NSX-T</li> </ul> <p>Administratoren benötigen <i>außerdem</i> Zugriff auf den vCenter Server. Der folgende Abschnitt <i>Anforderungen des vSphere-Agenten für vCenter-basierte Cloud-Konten</i> auf dieser Seite enthält eine Beschreibung hierzu.</p>
Hinzufügen eines NSX-V-Cloud-Kontos	<p>Bereitstellen eines Kontos mit den folgenden Lese- und Schreibberechtigungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ NSX-V-Enterprise-Administrator-Rolle und -Zugriffsanmeldedaten</li> <li>■ IP-Adresse oder FQDN von NSX-V</li> </ul> <p>Administratoren benötigen <i>außerdem</i> Zugriff auf den vCenter Server. Der folgende Abschnitt <i>Anforderungen des vSphere-Agenten für vCenter-basierte Cloud-Konten</i> auf dieser Seite enthält eine Beschreibung hierzu.</p>

Aufgabe	Voraussetzungen
Hinzufügen eines vCenter-Cloud-Kontos	<p>Bereitstellen eines Kontos mit den folgenden Lese- und Schreibberechtigungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ IP-Adresse oder FQDN von vCenter</li> </ul> <p>Administratoren benötigen <i>außerdem</i> Zugriff auf den vCenter Server. Der folgende Abschnitt <i>Anforderungen des vSphere-Agenten für vCenter-basierte Cloud-Konten</i> auf dieser Seite enthält eine Beschreibung hierzu.</p>
Hinzufügen eines VMC-Cloud-Kontos (VMware Cloud on AWS)	<p>Bereitstellen eines Kontos mit den folgenden Lese- und Schreibberechtigungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Des Kontos „cloudadmin@vmc.local“ oder eines beliebigen Benutzerkontos in der Gruppe „CloudAdmin“</li> <li>■ NSX-Enterprise-Administrator-Rolle und -Zugriffsanmeldedaten</li> <li>■ NSX-Cloud-Administratorzugriff auf die VMware Cloud on AWS-SDDC-Umgebung Ihres Unternehmens</li> <li>■ Administratorzugriff auf die VMware Cloud on AWS-SDDC-Umgebung Ihres Unternehmens</li> <li>■ Das VMware Cloud on AWS-API-Token für Ihre VMware Cloud on AWS-Umgebung im VMware Cloud on AWS-Dienst Ihres Unternehmens</li> <li>■ IP-Adresse oder FQDN von vCenter</li> </ul> <p>Administratoren benötigen <i>auch</i> Zugriff auf das vCenter, das von dem VMware Cloud on AWS-Ziel-SDDC verwaltet wird, dessen gesamte Berechtigungen im folgenden Abschnitt <i>Anforderungen des vSphere-Agenten für vCenter-basierte Cloud-Konten</i> auf dieser Seite aufgelistet sind.</p> <p>Weitere Informationen zu den Berechtigungen, die zum Erstellen und Verwenden von VMware Cloud on AWS-Cloud-Konten erforderlich sind, finden Sie unter <i>Verwalten des VMware Cloud on AWS-Datencenters</i> in der VMware Cloud on AWS <a href="#">-Produktdokumentation</a>.</p>

## Anforderungen des vSphere-Agenten für vCenter-basierte Cloud-Konten

In der folgenden Tabelle werden die Berechtigungen aufgeführt, die zum Verwalten von VMware Cloud on AWS- und vCenter-Cloud-Konten erforderlich sind. Die Berechtigungen müssen für alle Cluster im vCenter Server und nicht nur für Cluster aktiviert sein, die Endpoints hosten.

Für alle vCenter Server-basierten Cloud-Konten, einschließlich NSX-V, NSX-T, vCenter und VMware Cloud on AWS, muss der Administrator über Anmeldedaten des vSphere-Endpoints oder diejenigen Anmeldedaten verfügen, unter denen der Agent-Dienst in vCenter ausgeführt wird und die administrativen Zugriff auf den Host-vCenter Server bereitstellen.

Weitere Informationen zu den Anforderungen des vSphere-Agenten finden Sie in der [VMware vSphere-Produktdokumentation](#).

**Tabelle 3-1. Erforderliche Berechtigungen für vSphere-Agenten zur Verwaltung von vCenter Server-Instanzen**

Attributwert	Berechtigung
Datenspeicher	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Speicher zuteilen</li> <li>■ Datenspeicher durchsuchen</li> <li>■ Dateivorgänge auf niedriger Ebene</li> </ul>
Datenspeicher-Cluster	Einen Datenspeicher-Cluster konfigurieren
Ordner	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ordner erstellen</li> <li>■ Ordner löschen</li> </ul>

Tabelle 3-1. Erforderliche Berechtigungen für vSphere-Agenten zur Verwaltung von vCenter Server-Instanzen (Fortsetzung)

Attributwert	Berechtigung
Global	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Benutzerdefinierte Attribute verwalten</li> <li>■ Benutzerdefiniertes Attribut festlegen</li> </ul>
Netzwerk	Netzwerk zuweisen
Berechtigungen	Berechtigung ändern
Ressource	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ VM zu Ressourcenpool zuweisen</li> <li>■ Ausgeschaltete virtuelle Maschine migrieren</li> <li>■ Einschaltete virtuelle Maschine migrieren</li> </ul>
Inhaltsbibliothek	<p>Um eine Berechtigung für eine Inhaltsbibliothek zuzuweisen, muss ein Administrator dem Benutzer die Berechtigung als globale Berechtigung erteilen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Hierarchische Vererbung von Berechtigungen für Inhaltsbibliotheken</a> unter <i>Verwaltung virtueller vSphere-Maschinen</i> in der <a href="#">VMware vSphere-Dokumentation</a>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bibliothekselement hinzufügen</li> <li>■ Lokale Bibliothek erstellen</li> <li>■ Abonnierte Bibliothek erstellen</li> <li>■ Bibliothekselement löschen</li> <li>■ Lokale Bibliothek löschen</li> <li>■ Abonnierte Bibliothek löschen</li> <li>■ Dateien herunterladen</li> <li>■ Bibliothekselement entfernen</li> <li>■ Abonnierte Bibliothek entfernen</li> <li>■ Abonnementinformationen prüfen</li> <li>■ Speicherinfos lesen</li> <li>■ Bibliothekselement synchronisieren</li> <li>■ Abonnierte Bibliothek synchronisieren</li> <li>■ Selbstüberprüfung des Typs</li> <li>■ Konfigurationseinstellungen aktualisieren</li> <li>■ Dateien aktualisieren</li> <li>■ Bibliothek aktualisieren</li> <li>■ Bibliothekselement aktualisieren</li> <li>■ Lokale Bibliothek aktualisieren</li> <li>■ Abonnierte Bibliothek aktualisieren</li> <li>■ Konfigurationseinstellungen anzeigen</li> </ul>
Tags	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ vSphere-Tag zuweisen oder Zuweisung aufheben</li> <li>■ vSphere-Tag erstellen</li> <li>■ Kategorie für vSphere-Tag erstellen</li> <li>■ vSphere-Tag löschen</li> <li>■ Kategorie für vSphere-Tag löschen</li> <li>■ vSphere-Tag bearbeiten</li> <li>■ Kategorie für vSphere-Tag bearbeiten</li> <li>■ UsedBy-Feld für Kategorie ändern</li> <li>■ UsedBy-Feld für Tag ändern</li> </ul>

**Tabelle 3-1. Erforderliche Berechtigungen für vSphere-Agenten zur Verwaltung von vCenter Server-Instanzen (Fortsetzung)**

Attributwert	Berechtigung
vApp	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Importieren</li> <li>■ vApp-Anwendungskonfiguration</li> </ul> <p>Die Anwendungskonfiguration <code>vApp.Import</code> ist für OVF-Vorlagen und für die Bereitstellung von VMs aus der Inhaltsbibliothek erforderlich.</p> <p>Die Anwendungskonfiguration <code>vApp.vApp</code> ist erforderlich, wenn Sie <code>cloud-init</code> für Cloud-Konfigurationsskripts verwenden. Diese Einstellung ermöglicht das Ändern der internen Struktur einer vApp, wie z. B. zugehöriger Produktinformationen und Eigenschaften.</p>
Virtuelle Maschine – Bestandsliste	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aus vorhandener erstellen</li> <li>■ Neue erstellen</li> <li>■ Verschieben</li> <li>■ Entfernen</li> </ul>
Virtuelle Maschine – Interaktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ CD-Medien konfigurieren</li> <li>■ Konsoleninteraktion</li> <li>■ Geräteverbindung</li> <li>■ Ausschalten</li> <li>■ Einschalten</li> <li>■ Zurücksetzen</li> <li>■ Anhalten</li> <li>■ Tools installieren</li> </ul>
Virtuelle Maschine – Konfiguration	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorhandene Festplatte hinzufügen</li> <li>■ Neue Festplatte hinzufügen</li> <li>■ Festplatte entfernen</li> <li>■ Erweitert</li> <li>■ CPU-Anzahl ändern</li> <li>■ Ressource ändern</li> <li>■ Virtuelle Festplatte erweitern</li> <li>■ Festplattenänderungsverfolgung</li> <li>■ Arbeitsspeicher</li> <li>■ Geräteeinstellungen ändern</li> <li>■ Umbenennen</li> <li>■ Anmerkung festlegen</li> <li>■ Einstellungen</li> <li>■ Platzierung der Auslagerungsdatei</li> </ul>

**Tabelle 3-1. Erforderliche Berechtigungen für vSphere-Agenten zur Verwaltung von vCenter Server-Instanzen (Fortsetzung)**

Attributwert	Berechtigung
Virtuelle Maschine – Bereitstellung	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Anpassen</li><li>■ Vorlage klonen</li><li>■ Virtuelle Maschine klonen</li><li>■ Vorlage bereitstellen</li><li>■ Anpassungsspezifikationen lesen</li></ul>
Virtuelle Maschine – Zustand	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Snapshot erstellen</li><li>■ Snapshot entfernen</li><li>■ Snapshot wiederherstellen</li></ul>

# Vorgehensweise zum Einrichten von vRealize Automation Cloud Assembly

# 4

Um Ihre vRealize Automation Cloud Assembly-Instanz einzurichten und zu überprüfen, können Sie einen Schnellstartassistenten und eine Setup-Anleitung verwenden. Der Assistent fordert Sie auf, Werte bereitzustellen, die zum Konfigurieren von vRealize Automation Cloud Assembly und vRealize Automation Service Broker verwendet werden. Die Setup-Anleitung bietet Anweisungen in einem Supportfenster, das Sie durch einen vRealize Automation Cloud Assembly-Konfigurationsvorgang in der Benutzeroberfläche führt.

- [Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation mithilfe des VMware vCenter Server-Schnellstarts](#)

Wenn Sie in vRealize Automation neu sind, ist der Schnellstart eine gute Möglichkeit für die ersten Schritte. Mit dem Schnellstart können Cloud-Administratoren ihre lokalen vCenter Server einrichten, um Ressourcen mithilfe von vRealize Automation bereitzustellen, den Self-Service-Katalog aufzufüllen und die erste Cloud-Vorlage für die vSphere-Instanz bereitzustellen.

- [Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation mithilfe des VMware Cloud Foundation-Schnellstarts](#)

Wenn Sie VMware Cloud Foundation zum Verwalten des SDDC verwenden, können Sie mithilfe des Schnellstarts eine Verbindung mit vRealize Automation herstellen, um Ressourcen bereitzustellen und den Lebenszyklus dieser Ressourcen anschließend zu verwalten.

- [Eine Tour durch vRealize Automation durchführen, um zu sehen, was der Schnellstart getan hat](#)

Wenn Sie den Schnellstart von vRealize Automation ausführen, konfiguriert der Assistent Cloud-Konten, einen Teil der Infrastruktur, ein Projekt und einige Cloud-Vorlagen. Er stellt auch eine Cloud-Vorlage bereit. Führen Sie die Schritte in diesem Verfahren aus, um zu sehen, was hinzugefügt wurde. Sie können diese Tour auch verwenden, um Informationen zu den Funktionen von vRealize Automation Cloud Assembly und vRealize Automation Service Broker zu erhalten.

- [Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation Cloud Assembly mit der Setup-Anleitung](#)

Um Ihre vRealize Automation Cloud Assembly-Instanz einzurichten und zu überprüfen, konfigurieren Sie die Infrastruktur basierend auf den Cloud-Konten. Erstellen Sie dann Cloud-Vorlagen und stellen Sie sie bereit, um sicherzustellen, dass der gesamte Ablauf über das System stattfindet.

## Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation mithilfe des VMware vCenter Server-Schnellstarts

Wenn Sie in vRealize Automation neu sind, ist der Schnellstart eine gute Möglichkeit für die ersten Schritte. Mit dem Schnellstart können Cloud-Administratoren ihre lokalen vCenter Server einrichten, um Ressourcen mithilfe von vRealize Automation bereitzustellen, den Self-Service-Katalog aufzufüllen und die erste Cloud-Vorlage für die vSphere-Instanz bereitzustellen.

Mithilfe des vCenter Server-Schnellstarts führen Sie die folgenden Aufgaben in vRealize Automation Cloud Assembly und vRealize Automation Service Broker durch.

- Fügen Sie ein vCenter Server-Cloud-Konto hinzu. Cloud-Konten sind die Anmeldeinformationen, die zum Erfassen von Daten von und zum Bereitstellen von Ressourcen an Ihre vCenter Server-Instanz verwendet werden.
- Fügen Sie ein NSX-T- oder NSX-V-Cloud-Konto hinzu und verknüpfen Sie es mit dem vCenter Server-Konto. Die NSX-Cloud-Konten sind die Anmeldedaten, die zum Erstellen und Bereitstellen von NSX-Netzwerkressourcen verwendet werden.
- Wählen Sie ein Datacenter aus. Das Datacenter wird als Cloud-Kontoregion hinzugefügt.
- Erstellen Sie eine Beispiel-Maschinenvorlage, die Sie bereitstellen können.
- Erstellen Sie ein Projekt. Das Projekt verknüpft Ihre Benutzer mit Cloud-Kontoregionen, sodass sie Anwendungsvorlagen mit Netzwerken und Speicherressourcen für Ihre vCenter Server-Instanz bereitstellen können.
- Erstellen Sie Lease- und Maschinenbenennungsrichtlinien. Die Lease-Richtlinie steuert, wie lange eine Bereitstellung aktiv ist. Die Benennungsrichtlinie bietet eine standardisierte Benennungskonvention für die Ressourcen.
- Fügen Sie die Vorlagen zum Katalog hinzu.
- Stellen Sie eine Maschine aus dem Katalog bereit.

Nach der erstmaligen Ausführung des Schnellstarts wird dieser als Kachel zur Seite der Konsolendienste hinzugefügt. Sie können den Schnellstart erneut ausführen, um neue vCenter Server- oder Cloud Foundation-Instanzen hinzuzufügen.

Viel von dieser Terminologie ist möglicherweise neu für Sie. Während Sie den Schnellstart und die Tour durchlaufen, werden diese neuen Konzepte genauer erläutert. Nachdem Sie den Schnellstart ausgeführt haben, verwenden Sie [Eine Tour durch vRealize Automation durchführen, um zu sehen, was der Schnellstart getan hat](#), um die Ergebnisse durchzugehen.

Der Schnellstart ist unter den folgenden Umständen nicht möglich.

- Wenn Sie vSphere nicht verwenden und einen anderen Typ von Cloud-Konto hinzufügen möchten, können Sie die Setup-Anleitung für eine erstmalige Durchführung des Vorgangs verwenden.
- Sie können den Schnellstart nur einmal ausführen. Er kann kein zweites Mal ausgeführt werden. Sie können stattdessen die Setup-Anleitung verwenden.
- Weitere Informationen zur Setup-Anleitung finden Sie unter [Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation Cloud Assembly mit der Setup-Anleitung](#).

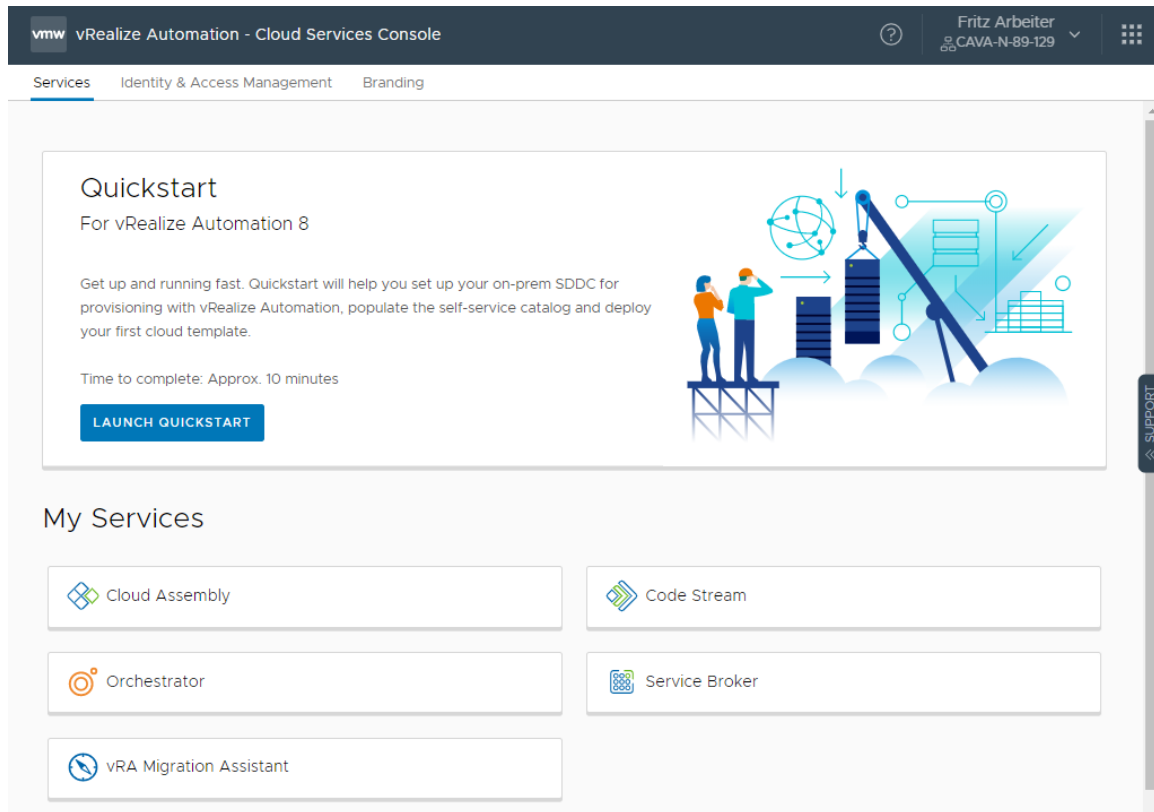
In diesem Verfahren werden Beispielwerte bereitgestellt, um den Workflow zu illustrieren. Ersetzen Sie diese Beispiele durch Werte, die für Ihre Umgebung relevant sind.

#### Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie über die IP-Adresse oder den FQDN für den vCenter Server verfügen, den Sie als Cloud-Konto hinzufügen. Sie müssen auch über die Anmeldedaten für ein vCenter Server-Benutzerkonto mit den erforderlichen Berechtigungen verfügen. Weitere Informationen finden Sie in den vCenter Server-Anforderungen in [Kapitel 3 Vorbereitungen für die Verwendung von vRealize Automation Cloud Assembly](#).
- Stellen Sie sicher, dass Sie über die IP-Adresse oder den FQDN für die NSX-V- oder NSX-T-Instanz verfügen, die Sie als Cloud-Konto hinzufügen. Sie müssen auch über die Anmeldedaten für ein Benutzerkonto verfügen, das über die Berechtigung zum Erstellen, Lesen, Bearbeiten und Löschen verfügt. Weitere Informationen finden Sie in den NSX-Anforderungen in [Kapitel 3 Vorbereitungen für die Verwendung von vRealize Automation Cloud Assembly](#).

## Verfahren

- 1 Nachdem Sie vRealize Automation installiert und sich zum ersten Mal angemeldet haben, klicken Sie auf **Schnellstart starten**.



- 2 Klicken Sie auf der VMware vCenter Server-Karte auf **Start**.

### 3 Fügen Sie Ihren vCenter Server hinzu.

Quickstart

1
vCenter Server
Add a vCenter Server and enable datacenters for provisioning

Add a new vCenter Server account

vCenter Server IP address/FQDN \*
server.company.com

Username \*
account.name

Password \*
.....

VALIDATE

CREATE AND GO TO NEXT STEP

2
NSX
Add the NSX Manager that is registered with your vCenter Server instance

3
Content
Populate the cloud with VM template images

4
Project
Create a project, or select an existing project

Beachten Sie, dass es sich hier bei allen Werten um Anwendungsbeispiele handelt. Ihre Kontowerte hängen von Ihrer Umgebung ab.

Vermeiden Sie Leerzeichen am Anfang oder Ende, wenn Sie die Werte eingeben.

- a Wenn Sie Ihr erstes Konto hinzufügen, wählen Sie **Neues vCenter Server-Konto hinzufügen**.

Wenn Sie zusätzliche Konten mithilfe des Assistenten hinzufügen, wählen Sie **Vorhandenes vCenter Server-Konto verwenden**.

- b Geben Sie die Adresse und die Anmeldedaten ein.
- c Klicken Sie auf **Validieren**.

Wenn Ihre Zertifikate nicht konfiguriert sind, wird eine Warnung bezüglich des nicht vertrauenswürdigen Zertifikats angezeigt. Sie können das Vertrauensproblem beheben oder auf **Akzeptieren** klicken und fortfahren.

- d Wählen Sie nach der erfolgreichen Validierung die Datacenter aus, für die Sie bereitstellen möchten.

1
vCenter Server
Add a vCenter Server and enable datacenters for provisioning

Add a new vCenter Server account

vCenter Server IP address/FQDN \*
nsxt-vc.sqa.local

Username \*
admin

Password \*
.....

VALIDATE

Credentials validated successfully.

Allow provisioning to these datacenters \*
☒ Datacenter

CREATE AND GO TO NEXT STEP

Jedes Datacenter wird als Kontoregion-Cloud-Zone in vRealize Automation hinzugefügt.

- e Klicken Sie auf **Erstellen und weiter zum nächsten Schritt**.
- 4 Fügen Sie die NSX-Instanz hinzu, die mit Ihrem vCenter Server verknüpft ist.
- Für dieses Beispiel gelten die Werte für NSX-T.

2
NSX

Add the NSX Manager that is registered with your vCenter Server instance

Configuring an NSX instance enables out-of-the-box provider infrastructure as code as well as on-demand network and security services.

NSX Version \*

☒ NSX-T
☐ NSX-V
☐ None
*i*

NSX-T IP address/FQDN \*

nsxt-mgr-1.sqa.local*i*

Username \*

admin*i*

Password \*

.....

NSX Mode

Policy*i*

VALIDATE AND CREATE

☒ Endpoint created successfully

NEXT STEP

- a Wählen Sie die NSX-Version aus.

Wählen Sie die NSX-Version aus, die Sie verwenden. Wenn Sie nicht über NSX verfügen, wählen Sie **Keine** aus.

- b Geben Sie die Adresse und die Anmeldedaten ein.

- c Wählen Sie den **NSX-Modus** mit den Funktionen aus, die Sie zum Verwalten des Endpoint verwenden möchten.

Der Modus kann nach dem Erstellen des Kontos nicht mehr geändert werden.

- d Überprüfen Sie die Informationen und klicken Sie dann auf **Validieren und erstellen**.

- e Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.

- 5 Richten Sie den Inhalt und den Bereitstellungsort Ihrer ersten Vorlagen ein.

Bei diesem Vorgang werden die Elemente in Ihrer Infrastruktur eingerichtet und die ersten VMware Cloud Templates erstellt, die im Service Broker-Katalog zur Verfügung gestellt

werden. Die in vRealize Automation Cloud Assembly und vRealize Automation Service Broker verwendeten Begriffe werden bereitgestellt, damit Sie mit ihnen vertraut werden und erfahren, wie sie in der Benutzeroberfläche verwendet werden.

3
Content

Populate the cloud with VM template images

Add content to your cloud. Items added here are used to populate the service catalog.

**Datcenter \***  ⓘ

☒ VM templates

Discovered templates 10 Selected templates 2 [SELECT TEMPLATES](#)

☒ Create and deploy your first cloud template

Provide information needed to create a cloud template, add it to the catalog, and deploy it.

**Template \***  ⓘ

**Datastore / cluster**  ⓘ

**Network \***  ⓘ [BROWSE](#)

**IP assignment type** DHCP ⓘ [CONFIGURE](#)

☒ Also add sample NSX cloud templates to the catalog

Provide information needed to create a network profile that supports sample NSX on-demand infrastructure cloud templates.

**Tier-0 logical router \***  ⓘ

**Edge cluster \***  ⓘ

[NEXT STEP](#)

- a Klicken Sie in das Textfeld, um das **Datcenter** auszuwählen.

Die anderen möglichen Werte auf dieser Seite werden basierend auf den angegebenen Anmeldedaten von Ihrer vCenter Server-Instanz erfasst. Dieses Datcenter wird zu einer Cloud-Zone in vRealize Automation Cloud Assembly.

- b Um eine oder mehrere Vorlagen, die auf Ihrem vCenter Server vorhanden sind, zu Ihrem Katalog hinzuzufügen, wählen Sie **VM-Vorlagen** und dann die Vorlagen aus.

Diese Vorlagen sind Vorlagen für virtuelle Maschinen auf Ihrer vCenter Server-Instanz.

- c Um eine Vorlage bereitzustellen, klicken Sie auf **Vorlagen auswählen** und suchen Sie die bereitzustellende Vorlage.

- d Wählen Sie den **Datenspeicher/Cluster** aus.

Dieser Datenspeicher wird zu einem Speicherprofil.

- e Klicken Sie zum Hinzufügen eines **Netzwerks** auf **Durchsuchen** und wählen Sie das Netzwerk aus.

Wenn Sie NSX konfigurieren, wählen Sie das NSX-Netzwerk und nicht das vCenter Server-Netzwerk aus.

Dieses Netzwerk wird zu einer Cloud-Zone, die das Netzwerkprofil unterstützt.

- f Um einen DHCP- oder statischen IP-Verbindungstyp auszuwählen und zu konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren** und geben Sie die für Ihre Umgebung spezifischen Werte an.

Die Netzwerkverbindung, die Sie konfigurieren, wird zu einem Netzwerkprofil.

- g Um NSX-Vorlagen hinzuzufügen, klicken Sie auf **Dem Katalog auch Beispiel-NSX-Cloud-Vorlagen hinzufügen** und wählen Sie den **logischen Tier-0-Router** und den **Edge-Cluster** aus.

- h Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.

Im Rahmen dieses Konfigurationsvorgangs wird ein Schnellstart-Cloud-Zone für Sie definiert, und vCenter Server-Vorlagen werden als Cloud-Vorlagen und Katalogelemente hinzugefügt.

## 6 Erstellen Sie ein Projekt und weisen Sie Benutzer zu.

Projekte werden zum Verwalten von Personen, zugewiesenen Ressourcen, Cloud-Vorlagen und Bereitstellungen verwendet. Sie können in einer Business-Gruppe den Zugriff und die Kosten verwalten.

4

Project

Create a project, or select an existing project

Create or select a project that will have access to resources from this cloud account. You can add additional projects later.

Create a new project

Name \*

vCenter Server Quickstart Project 1

Description

First project created using the vCenter Server wizard.

Administrators

sylvia X

Search users

Members

connie X

tony

Tony Anteater - tony

NEXT STEP

- a Wenn Sie den Schnellstart zum ersten Mal verwenden, wählen Sie **Neues Projekt erstellen aus**.

Wenn Sie den Schnellstart verwenden, um weitere Vorlagen zu einem Projekt hinzuzufügen, wählen Sie **Vorhandenes Projekt verwenden** aus.

- b Wenn Sie diese Vorlagen anderen Benutzern zur Verfügung stellen, fügen Sie einen **Administrator** und **Mitglieder** hinzu.




Administratoren verfügen über mehr Berechtigungen als Mitglieder.

- c Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.

- 7 Geben Sie die Startrichtlinien und eine Maschinenbenennungsrichtlinie an, damit alle Bereitstellungen dieselben Genehmigungsanforderungen und dieselbe Lease-Dauer haben und einer Standardbenennungskonvention folgen.

5 Policies Configure governance policies for self service applications

Configure governance policies for your project. Additional policies can be created later.

	Approval	Approval required	Approval policy for deployments and	EDIT
	Lease	2 weeks	Configure the how long the Quickstart	EDIT
	Machine	Project - Requestor -	Configure how the deployed machines are	EDIT

NEXT STEP

Diese Richtlinien werden auf Bereitstellungen angewendet, die dem Schnellstart-Projekt zugeordnet sind. Der Schnellstart erstellt das Projekt für Sie. Sie definieren die Richtlinien.

- a Bearbeiten Sie die Genehmigungsrichtlinie und weisen Sie sie sich selbst zu.

Die Genehmigungsrichtlinie erfordert, dass der zugewiesene Benutzer die Bereitstellungsanforderung genehmigt, bevor die Ressourcen bereitgestellt werden. Wenn Sie sie einem anderen Benutzer zuweisen, müssen Sie Ihre benutzerdefinierten Berechtigungen ändern, um sich die Möglichkeit zu geben, die Anforderung zu genehmigen.

- b Bearbeiten Sie die Lease und wählen Sie den Zeitraum aus, nach dem die Ressourcen gelöscht werden, wenn sie nicht vom Benutzer verlängert werden.

Lease X

Remove deployments after a specified duration unless the lease is renewed.  
This policy is applied at the project level

1 week

- 1 day
- 1 week
- 2 weeks
- 1 month

CANCEL SAVE

- c Bearbeiten Sie den Maschinennamen und wählen Sie die Benennungskonvention aus, die Sie verwenden möchten.

Machine Name Prefix ×

Name and numbering method for new machines

Requestor name - 001  
Requestor name - 001  
**Project name - 001**  
none

CANCEL SAVE

- d Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.

- 8 Überprüfen Sie Ihre Konfigurationsanforderungen auf der Seite „Übersicht“.

6 Summary Review and apply your changes

<b>vCenter Server</b> nsxt-vc.sqa.local Datacenter - Datacenter NSX nsxt-mgr-1.sqa.local	<b>Content</b> VM templates - 2	<b>Cloud Template</b> Template - RhelTemplate Network - nsxt-policy-06 Datastore - NSX-T-Compute-LUN1 DHCP	<b>Project and Policies</b> Project - Quickstart Project 6 Approval - None Lease - 1 week Naming - Requestor - 001
--	------------------------------------	--	---

RUN QUICKSTART

- 9 Klicken Sie auf **Schnellstart ausführen**.

#### Nächste Schritte

Führen Sie eine Tour durch vRealize Automation Cloud Assembly und vRealize Automation Service Broker durch, um mehr über die Verwaltung Ihrer Infrastruktur, das Erstellen von Vorlagen und die Bereitstellung und die Verwaltung von Ressourcen zu erfahren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Eine Tour durch vRealize Automation durchführen, um zu sehen, was der Schnellstart getan hat](#).

## Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation mithilfe des VMware Cloud Foundation-Schnellstarts

Wenn Sie VMware Cloud Foundation zum Verwalten des SDDC verwenden, können Sie mithilfe des Schnellstarts eine Verbindung mit vRealize Automation herstellen, um Ressourcen bereitzustellen und den Lebenszyklus dieser Ressourcen anschließend zu verwalten.

Mit dem Cloud Foundation-Schnellstart erledigen Sie die folgenden vRealize Automation Cloud Assembly- und vRealize Automation Service Broker-Aufgaben, die in diesem Verfahren verwendet werden.

- Fügen Sie ein vCenter Server-Cloud-Konto für die vCenter Server-Instanz hinzu, die mit der Arbeitslastdomäne des ausgewählten SDDC verknüpft ist. Cloud-Konten sind die Anmeldeinformationen, die zum Erfassen von Daten von und zum Bereitstellen von Ressourcen an Ihre vCenter Server-Instanz verwendet werden.
- Fügen Sie ein NSX-T-Cloud-Konto hinzu. Die NSX Cloud-Konten sind die Anmeldedaten, die zum Erstellen und Bereitstellen von NSX-Netzwerkressourcen verwendet werden.
- Wählen Sie ein Datacenter aus. Das Datacenter wird als Cloud-Kontoregion hinzugefügt.
- Erstellen Sie eine Beispiel-Maschinen-Cloud-Vorlage, die Sie bereitstellen können.
- Erstellen Sie ein Projekt. Das Projekt verknüpft Ihre Benutzer mit Cloud-Kontoregionen, sodass sie Cloud-Vorlagen mit Netzwerken und Speicherressourcen für Ihre vCenter Server-Instanz bereitstellen können.
- Erstellen Sie Lease- und Maschinenbenennungsrichtlinien. Die Lease-Richtlinie steuert, wie lange eine Bereitstellung aktiv ist. Die Benennungsrichtlinie bietet eine standardisierte Benennungskonvention für die Ressourcen.
- Fügen Sie die Vorlagen zum Katalog hinzu.
- Stellen Sie eine Maschine aus dem Katalog bereit.

Nach der erstmaligen Ausführung des Schnellstarts wird dieser als Kachel zur Seite der Konsolendienste hinzugefügt. Sie können den Schnellstart erneut ausführen, um neue vCenter Server- oder Cloud Foundation-Instanzen hinzuzufügen.

Viel von dieser Terminologie ist möglicherweise neu für Sie. Wenn Sie den Schnellstart beenden, überprüfen Sie die Tour. Obwohl die Tour auf dem vCenter Server-Schnellstart basiert, gilt sie für Cloud Foundation. Während der Tour erfolgt eine detaillierte Einführung in die neuen Konzepte. Weitere Informationen finden Sie unter [Eine Tour durch vRealize Automation durchführen, um zu sehen, was der Schnellstart getan hat](#).

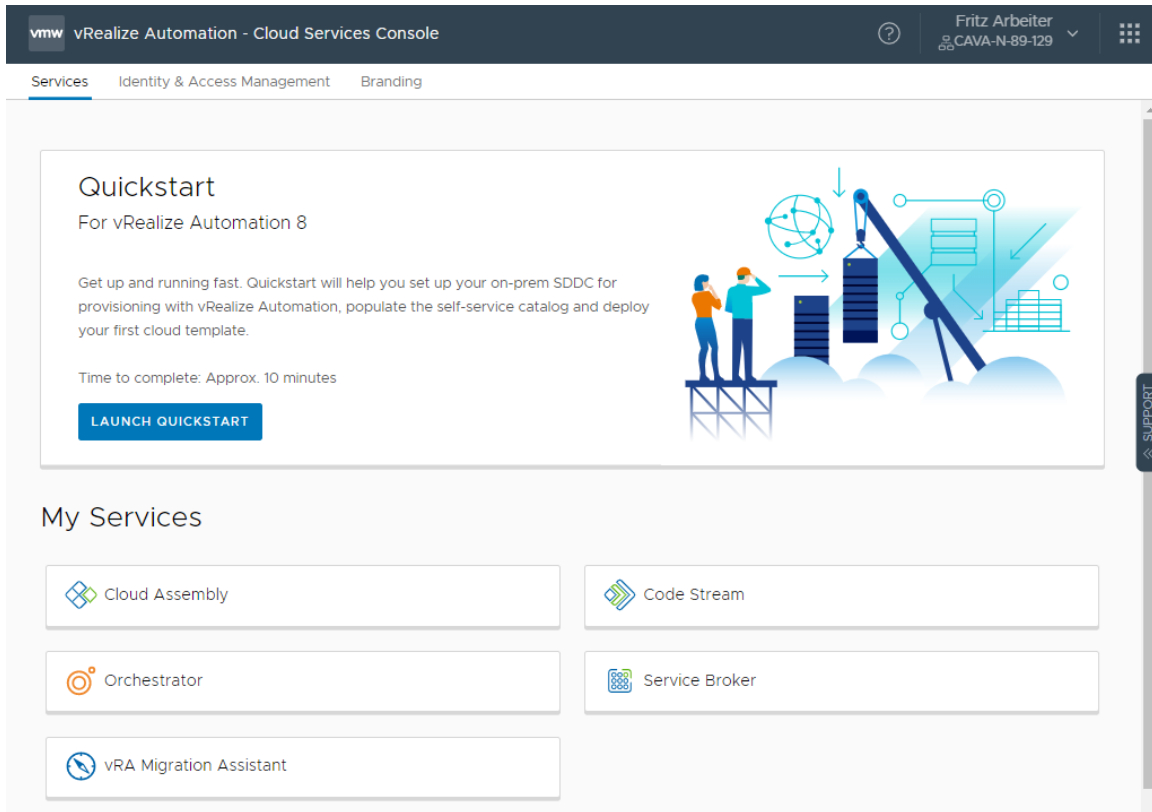
### Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie über die IP-Adresse oder den FQDN für den Cloud Foundation-SDDC-Manager verfügen, den Sie als Cloud-Konto hinzufügen. Sie müssen auch über die Anmeldedaten für ein SDDC-Manager-Benutzerkonto mit den erforderlichen Berechtigungen verfügen.
- Stellen Sie sicher, dass die folgenden Elemente in Ihrer Cloud Foundation-Instanz vorhanden sind.
  - Ein bereitgestellter NSX-T Edge
  - Ein Tier-0-Router

- Stellen Sie sicher, dass Sie über eine bereitstellbare VM-Vorlage verfügen, die vRealize Automation im Rahmen des Schnellstarts bereitstellen kann.

## Verfahren

- 1 Nachdem Sie vRealize Automation installiert und sich zum ersten Mal angemeldet haben, klicken Sie auf **Schnellstart starten**.



- 2 Klicken Sie auf der VMware Cloud Foundation-Karte auf **Start**.

### 3 Fügen Sie Ihren SDDC-Manager hinzu.

Quickstart

▼ 1 SDDC Manager Add a Cloud Foundation SDDC Manager and select a workload domain

Add a new SDDC Manager ▼

SDDC Manager FQDN \*  ⓘ

SDDC Manager admin \*  ⓘ

SDDC Manager password \*

Beachten Sie, dass es sich hier bei allen Werten um Anwendungsbeispiele handelt. Ihre Kontowerte hängen von Ihrer Umgebung ab.

Vermeiden Sie Leerzeichen am Anfang oder Ende, wenn Sie die Werte eingeben.

- a Geben Sie die Adresse und die Anmeldedaten ein.
- b Klicken Sie auf **Validieren**.

Wenn Ihre Zertifikate nicht konfiguriert sind, wird eine Warnung bezüglich des nicht vertrauenswürdigen Zertifikats angezeigt. Sie können das Vertrauensproblem beheben oder auf **Akzeptieren** klicken und fortfahren.

- c Wählen Sie nach der erfolgreichen Validierung die Arbeitslastdomäne aus, für die Sie bereitstellen möchten.

## Quickstart

1
SDDC Manager
Add a Cloud Foundation SDDC Manager and select a workload domain

Add a new SDDC Manager

SDDC Manager FQDN \*
sddcmgr.eng.com

SDDC Manager admin \*
administrator@vsphere.local

SDDC Manager password \*

VALIDATE

✓
Credentials validated successfully.

Workload domain \*

	Name	Status	Type
<input checked="" type="radio"/>	MGMT	✗ Not Configured	MANAGEMENT
<input type="radio"/>	vra-vi-wld	✗ Not Configured	VI

2 Workload domain

CREATE AND GO TO NEXT STEP

Die Arbeitslastdomäne wird als Kontoregion-Cloud-Zone in vRealize Automation hinzugefügt.

- d Klicken Sie auf **Erstellen und weiter zum nächsten Schritt**.

- 4 Überprüfen Sie den vCenter Server, der mit der Arbeitslastdomäne verknüpft ist, und wählen Sie dann die Datacenter aus.

2 Cloud Account

Enter credentials for vCenter Server and NSX Manager

Cloud Account Name \*

VCF vCenter Server Cloud Account

Auto Configuration

☐ Automatically create service credentials

vCenter Server

vcfmgmtvc.eng.vmware.com

vCenter Server username \*

administrator@vsphere.local

vCenter Server password \*

VALIDATE

✓

Credentials validated successfully.

✕

NSX Manager

vcfnsxmgr.eng.vmware.com

NSX username \*

admin

NSX password \*

VALIDATE

✓

Credentials validated successfully.

✕

NSX Mode

Policy

Configuration

Allow provisioning to these datacenters \*

☒ SDDC-Datacenter

CREATE AND GO TO NEXT STEP

- a Überprüfen Sie die Informationen, geben Sie die Anmeldedaten an und klicken Sie dann auf **Validieren und erstellen**.
- b Wählen Sie die Datacenter aus, für die Sie bereitstellen möchten.  
Jedes Datacenter wird als Kontoregion-Cloud-Zone in vRealize Automation hinzugefügt.
- c Klicken Sie auf **Erstellen und weiter zum nächsten Schritt**.




- 5 Überprüfen Sie den NSX-T, der mit der Arbeitslastdomäne verknüpft ist, und wählen Sie dann den Router und den Edge aus.

Quickstart

3
NSX

Add the NSX Manager that is registered with your vCenter Server instance

The NSX Manager is added as a cloud account with the API credentials that were generated when you connected to the SDDC Manager.

Workload domain	MGMT
NSX-T	cmbuvcfnsxmgr.eng.vmware.com
	<div>VALIDATE AND CREATE</div> <div>  Endpoint created successfully </div>
Tier-0 logical router *	<input type="text" value="vra-vcf-tier-0"/> 
Edge cluster *	<input type="text" value="EdgeCluster"/> 

NEXT STEP

4
Blueprint

Select the blueprint configuration and deployment options

- a Überprüfen Sie die Informationen und klicken Sie dann auf **Validieren und erstellen**.
  - b Wählen Sie den **Tier-O-Router** und den **Edge-Cluster** aus, die Sie in Ihrem Netzwerkprofil verwenden möchten.
  - c Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.
- 6 Richten Sie Ihre Cloud-Vorlagen ein.

Mit diesem Vorgang werden die Elemente in Ihrer Infrastruktur eingerichtet. Die in vRealize Automation Cloud Assembly und vRealize Automation Service Broker verwendeten Begriffe werden bereitgestellt, damit Sie mit ihnen vertraut werden und erfahren, wie sie in der Benutzeroberfläche verwendet werden.

3
Content

Populate the cloud with VM template images

Add content to your cloud. Items added here are used to populate the service catalog.

Datcenter \*

Q

VCF vCenter Server Cloud Account

?

☒ VM templates

Discovered templates 2

Selected templates 1

SELECT TEMPLATES

☒ Create and deploy your first cloud template

Provide information needed to create a cloud template, add it to the catalog, and deploy it.

Template \*

Q

tiny-linux

?

Datastore / cluster

Q

Select item

?

Network \*

test-segment-1

?

BROWSE

IP assignment type

DHCP

?

CONFIGURE

☒ Also add sample NSX cloud templates to the catalog

Provide information needed to create a network profile that supports sample NSX on-demand infrastructure cloud templates.

Tier-0 logical router \*

Q

vra-vcf-tier-0

?

Edge cluster \*

Q

EdgeCluster

?

NEXT STEP

- Klicken Sie in das Textfeld, um das **Datencenter** auszuwählen.  
Die anderen möglichen Werte auf dieser Seite werden basierend auf den angegebenen Anmeldedaten von Ihrer vCenter Server-Instanz erfasst. Dieses Datencenter wird zu einer Cloud-Zone in vRealize Automation Cloud Assembly.
- Um eine oder mehrere Vorlagen, die auf Ihrem vCenter Server vorhanden sind, zu Ihrem Katalog hinzuzufügen, wählen Sie **VM-Vorlagen** und dann die Vorlagen aus.  
Diese Vorlagen sind Vorlagen für virtuelle Maschinen auf Ihrer vCenter Server-Instanz.
- Um eine Vorlage bereitzustellen, klicken Sie auf **Vorlagen auswählen** und suchen Sie die bereitzustellende Vorlage.
- Wählen Sie den **Datenspeicher/Cluster** aus.  
Dieser Datenspeicher wird zu einem Speicherprofil.

- e Klicken Sie zum Hinzufügen eines **Netzwerks** auf **Durchsuchen** und wählen Sie das Netzwerk aus.

Wenn Sie NSX konfigurieren, wählen Sie das NSX-Netzwerk und nicht das vCenter Server-Netzwerk aus.

Dieses Netzwerk wird zu einer Cloud-Zone, die das Netzwerkprofil unterstützt.

- f Um einen DHCP- oder statischen IP-Verbindungstyp auszuwählen und zu konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren** und geben Sie die für Ihre Umgebung spezifischen Werte an.

Die Netzwerkverbindung, die Sie konfigurieren, wird zu einem Netzwerkprofil.

- g Um NSX-Vorlagen hinzuzufügen, klicken Sie auf **Dem Katalog auch Beispiel-NSX Cloud-Vorlagen hinzufügen** und wählen Sie den **logischen Tier-0-Router** und den **Edge-Cluster** aus.

- h Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.

Im Rahmen dieses Konfigurationsvorgangs wird ein Schnellstartprojekt für Sie definiert. Das Projekt verknüpft schließlich Ihre Benutzer, Infrastruktur und Bereitstellungsvorlagen. Sie können das Projekt in der Tour sehen.

## 7 Erstellen Sie ein Projekt und weisen Sie Benutzer zu.

Projekte werden zum Verwalten von Personen, zugewiesenen Ressourcen, Cloud-Vorlagen und Bereitstellungen verwendet. Sie können in einer Business-Gruppe den Zugriff und die Kosten verwalten.

The screenshot shows the '4 Project' step in the vRealize Automation Cloud Assembly interface. The header bar says 'Create a project, or select an existing project'. Below this, a message states: 'Create or select a project that will have access to resources from this cloud account. You can add additional projects later.' A dropdown menu 'Create a new project' is visible. The form contains the following fields:

- Name \***: VCF Quickstart Project 2
- Description**: An empty text area.
- Administrators**: A search bar with 'connie' entered and a green 'X' icon. A 'Search users' button is below it. An information icon (i) is to the right.
- Members**: A search bar with 'Search users' text. An information icon (i) is to the right.

A blue 'NEXT STEP' button is located at the bottom left of the form.

- a Wenn Sie den Schnellstart zum ersten Mal verwenden, wählen Sie **Neues Projekt erstellen aus**.

Wenn Sie den Schnellstart verwenden, um weitere Vorlagen zu einem Projekt hinzuzufügen, wählen Sie **Vorhandenes Projekt verwenden** aus.

- b Wenn Sie diese Vorlagen anderen Benutzern zur Verfügung stellen, fügen Sie einen **Administrator** und **Mitglieder** hinzu.

Administratoren verfügen über mehr Berechtigungen als Mitglieder.

- c Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.

- 8 Geben Sie die Startrichtlinien und eine Maschinenbenennungsrichtlinie an, damit alle Bereitstellungen dieselben Genehmigungsanforderungen und dieselbe Lease-Dauer haben und einer Standardbenennungskonvention folgen.

5 Policies
Configure governance policies for self service applications

Configure governance policies for your project. Additional policies can be created later.

Approval
None
Approval policy for deployments and actions
EDIT

Lease
1 week
Configure the how long the Quickstart deployments are active.
EDIT

Machine Name
Project - Requestor - 001
Configure how the deployed machines are named.
EDIT

NEXT STEP

Diese Richtlinien werden auf Bereitstellungen angewendet, die dem Schnellstart-Projekt zugeordnet sind. Mit dem Schnellstart wird das Projekt für Sie basierend auf dem Standardnamen oder einem von Ihnen angegebenen Namen erstellt. Sie definieren die Richtlinien.

- a Bearbeiten Sie die Genehmigungsrichtlinie und weisen Sie sie sich selbst zu.

Die Genehmigungsrichtlinie erfordert, dass der zugewiesene Benutzer die Bereitstellungsanforderung genehmigt, bevor die Ressourcen bereitgestellt werden. Wenn Sie sie einem anderen Benutzer zuweisen, müssen Sie Ihre benutzerdefinierten Berechtigungen ändern, um sich die Möglichkeit zu geben, die Anforderung zu genehmigen.

- b Bearbeiten Sie die Lease und wählen Sie den Zeitraum aus, nach dem die Ressourcen gelöscht werden, wenn sie nicht vom Benutzer verlängert werden.

Lease

×

Remove deployments after a specified duration unless the lease is renewed.  
This policy is applied at the project level

1 week

1 day
1 week
2 weeks
1 month

CANCEL
SAVE

- c Bearbeiten Sie den Maschinennamen und wählen Sie die Benennungskonvention aus, die Sie verwenden möchten.

Machine Name Prefix ×

Name and numbering method for new machines

Requestor name - 001  
Requestor name - 001  
**Project name - 001**  
none

CANCEL SAVE

- d Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.

- 9 Überprüfen Sie Ihre Konfigurationsanforderungen auf der Seite „Übersicht“.

6 Summary Review and apply your changes

<b>MGMT</b> SDDC Manager - vcfmgmtvc.eng Workload Domain - MGMT Datacenter - SDDC-Datacenter	<b>Content</b> VM templates - 1	<b>Cloud Template</b> Template - tiny- linux Network - test- segment-1	<b>Project and Policies</b> Project - VCF Quickstart Project 2 Approval - None Lease - 1 week Naming - Project - Requestor - 001
--	------------------------------------	--	---

RUN QUICKSTART

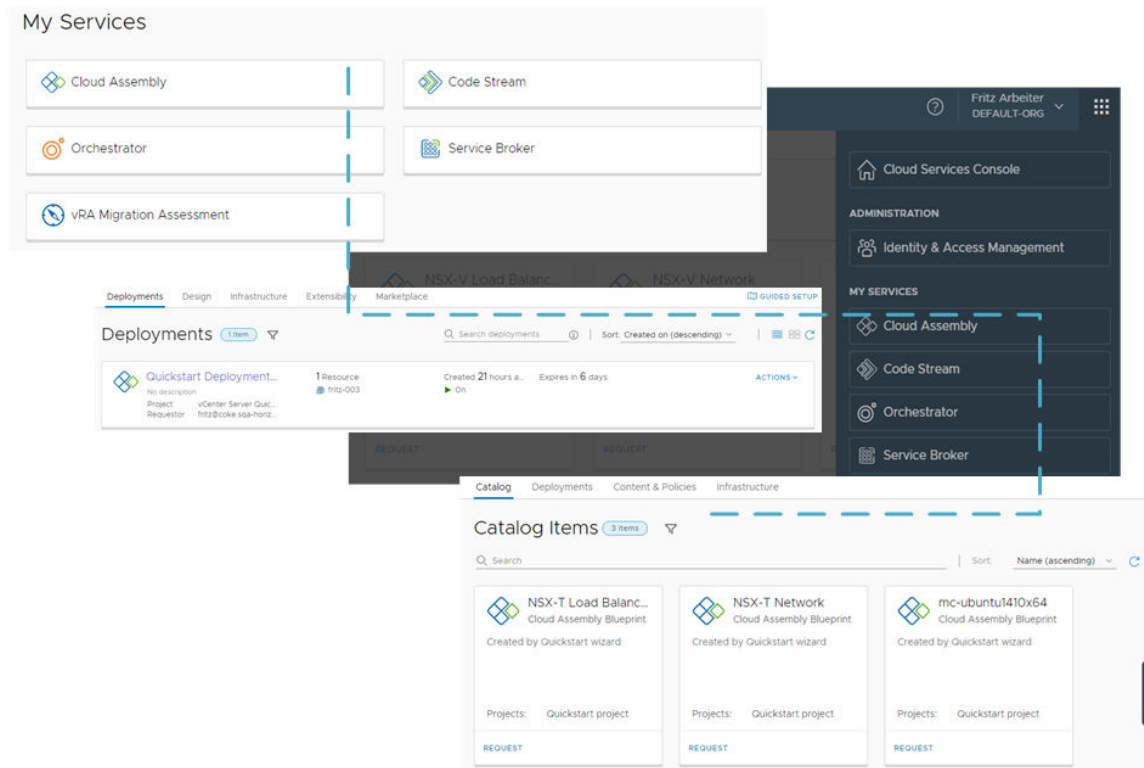
- 10 Klicken Sie auf **Schnellstart ausführen**.

#### Nächste Schritte

Führen Sie eine Tour durch vRealize Automation Cloud Assembly und vRealize Automation Service Broker durch, um mehr über die Verwaltung Ihrer Infrastruktur, das Erstellen von Cloud-Vorlagen und die Bereitstellung und Verwaltung von Ressourcen zu erfahren. Weitere Informationen finden Sie unter [Eine Tour durch vRealize Automation durchführen, um zu sehen, was der Schnellstart getan hat](#).

## Eine Tour durch vRealize Automation durchführen, um zu sehen, was der Schnellstart getan hat

Wenn Sie den Schnellstart von vRealize Automation ausführen, konfiguriert der Assistent Cloud-Konten, einen Teil der Infrastruktur, ein Projekt und einige Cloud-Vorlagen. Er stellt auch eine Cloud-Vorlage bereit. Führen Sie die Schritte in diesem Verfahren aus, um zu sehen, was hinzugefügt wurde. Sie können diese Tour auch verwenden, um Informationen zu den Funktionen von vRealize Automation Cloud Assembly und vRealize Automation Service Broker zu erhalten.



Die in dieser Tour dargestellten Informationen basieren auf dem vCenter Server-Schnellstart. Die Ergebnisse sind jedoch mit denen bei Ausführung des VMware Cloud Foundation-Schnellstarts vergleichbar.

Die Tour entspricht dem grundlegenden Workflow, den Sie verwenden, um neue Cloud-Konten hinzuzufügen und eigene Cloud-Vorlagen zu entwickeln, die Sie den Verbrauchern als Katalog bereitstellen. Um Ihre konfigurierte Infrastruktur so zu erweitern, dass sie eine Vielzahl von Teamprojekten für Entwicklungsvorgänge unterstützt, müssen Sie Ihre Infrastruktur erweitern, damit Sie optimierte Cloud-Vorlagen erstellen können. Diese Tour dient lediglich als Ausgangspunkt. Sie zielt darauf ab, Sie mit der Benutzeroberfläche und deren Verwendung vertraut zu machen.

Sie beginnen mit der Konsole und dann mit vRealize Automation Cloud Assembly, wo Cloud-Administratoren und Cloud-Vorlagenentwickler den größten Teil ihrer Arbeit erledigen. Es folgt vRealize Automation Service Broker, den Sie für die Bereitstellung von Katalogelementen konfigurieren, die Ihre Verbraucher anfordern und verwalten können.

### Voraussetzungen

- Die Vorgehensweise setzt voraus, dass Sie den Schnellstart ausgeführt haben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation mithilfe des VMware vCenter Server-Schnellstarts](#).

- Ist dies nicht der Fall, können Sie die Setup-Anleitung für die ersten Schritte bei der Erstellung Ihrer Cloud-Infrastruktur nutzen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation Cloud Assembly mit der Setup-Anleitung](#).
- Melden Sie sich als Benutzer mit einer Cloud-Administratorrolle an.

## Verfahren

### 1 [Tour durch die Schnellstartänderungen in vRealize Automation Cloud Assembly](#)

Diese Tour durch vRealize Automation Cloud Assembly zeigt Ihnen, was beim Schnellstart konfiguriert und bereitgestellt wurde. Damit werden Sie durch die Benutzeroberfläche geführt und lernen einige der Aufgaben kennen, die Sie später selbst durchführen können.

### 2 [Tour durch die Schnellstartänderungen in vRealize Automation Service Broker](#)

In vRealize Automation Service Broker stellen Sie Ihren Benutzern einen Katalog von Vorlagen zur Verfügung, die sie für die von Ihnen angegebenen Cloud-Konten bereitstellen können. In diesem Teil der Tour können Sie sehen, was der Schnellstart für Sie konfiguriert hat.

## Tour durch die Schnellstartänderungen in vRealize Automation Cloud Assembly

Diese Tour durch vRealize Automation Cloud Assembly zeigt Ihnen, was beim Schnellstart konfiguriert und bereitgestellt wurde. Damit werden Sie durch die Benutzeroberfläche geführt und lernen einige der Aufgaben kennen, die Sie später selbst durchführen können.

Wenn Sie sich bei vRealize Automation anmelden, wird möglicherweise die Registerkarte „Identitäts- und Zugriffsverwaltung“ und „Branding“ angezeigt. Diese Registerkarten werden während der Tour nicht behandelt. Sie verwenden sie, wenn Sie Benutzer hinzufügen und Ihre Organisationen verwalten möchten.

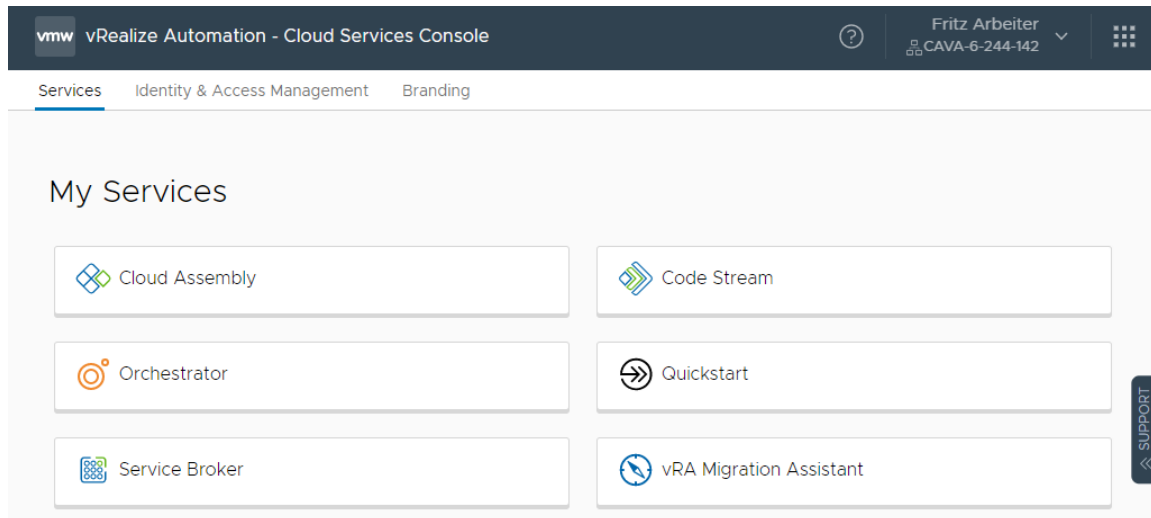
Weitere Informationen zur Identitätsverwaltung und zum Branding finden Sie unter [Verwalten von vRealize Automation](#)

## Voraussetzungen

- Bei diesem Verfahren wird vorausgesetzt, dass Sie den Schnellstart ausgeführt haben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation mithilfe des VMware vCenter Server-Schnellstarts](#).
- Melden Sie sich als Benutzer mit einer Administratorrolle an.

## Verfahren

- 1 Melden Sie sich als Cloud-Administrator bei vRealize Automation an.

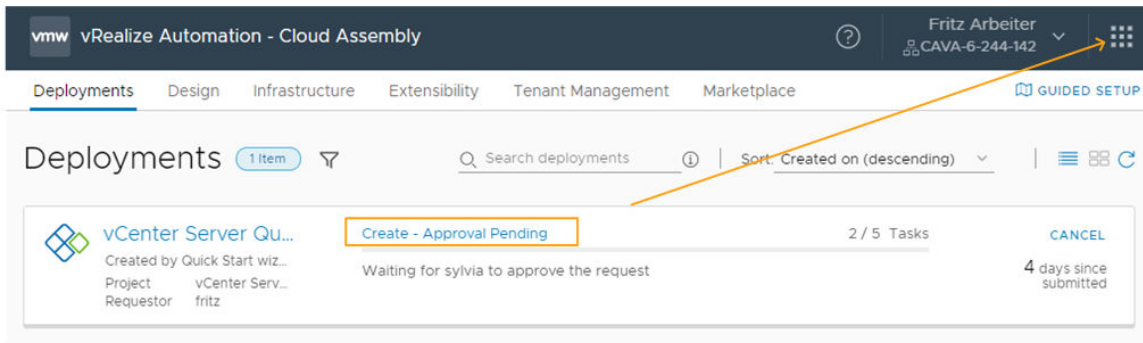


- 2 Klicken Sie auf **Cloud Assembly**.

vRealize Automation Cloud Assembly wird mit aktivierter Registerkarte „Bereitstellungen“ geöffnet.

Bei den Bereitstellungen in vRealize Automation Cloud Assembly handelt es sich um die Cloud-Vorlagen, die auf Ihren Cloud-Konto-Plattformen bereitgestellt werden. Eine erfolgreich bereitgestellte Cloud-Vorlage stellt Ihr endgültiges Ziel als Administrator oder Cloud-Vorlagendesigner dar. Da diese Tour Ihnen dabei helfen soll, Ihren Workflow zu verstehen, beginnen wir zunächst mit der Verbindung zu Cloud-Konten und kehren später zu Bereitstellungen zurück.

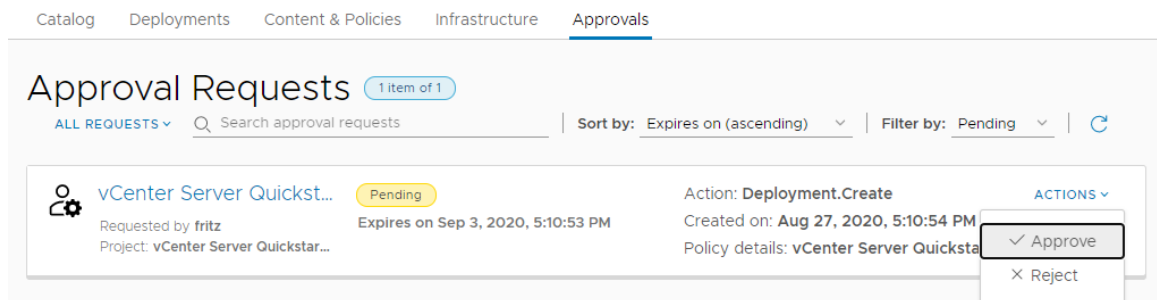
- 3 Um auf Service Broker zuzugreifen, klicken Sie in der Symbolleiste auf das VMware Cloud Services Switcher-Symbol und klicken Sie auf **Service Broker**.



- a Um auf Service Broker zuzugreifen, klicken Sie in der Symbolleiste auf das VMware Cloud Services Switcher-Symbol und klicken Sie auf **Service Broker**.

Das Öffnen in einer neuen Registerkarte kann effizienter sein. In wenigen Schritten kehren Sie zu Cloud Assembly zurück, um die Tour neu zu starten.

- b Melden Sie sich als der genehmigende Benutzer an und klicken auf die Registerkarte **Genehmigungen**.

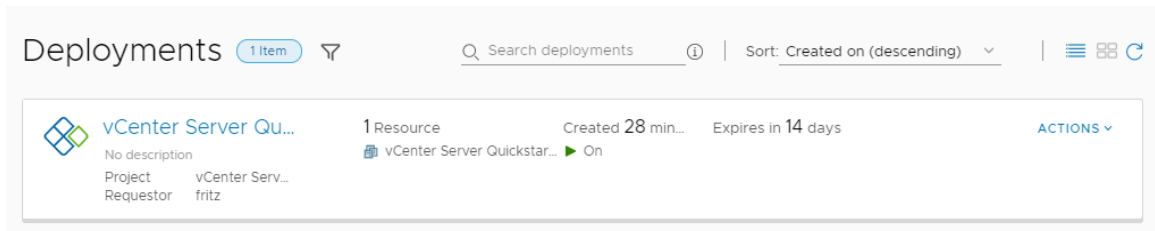


Wenn die Genehmigungsanforderung nicht aufgelistet ist, sind Sie ein Genehmiger. Sie können den Benutzer einrichten, den Sie zugewiesen haben, oder Sie können sich selbst die Berechtigung erteilen. Um sich selbst Genehmigungsberechtigungen zu erteilen, kehren Sie zu Cloud Assembly zurück und geben Sie sich die Rolle „Genehmigungen verwalten“. Falls die Genehmigungsanforderung angezeigt wird, überspringen Sie diesen Berechtigungsabschnitt.

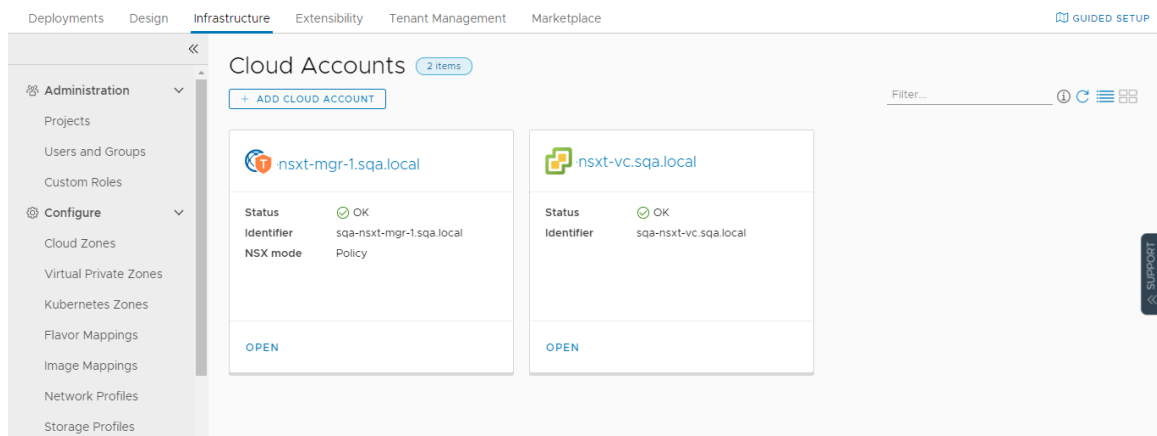
- 1 Wählen Sie in Cloud Assembly die Optionen **Infrastruktur > Verwaltung > Benutzerdefinierte Rollen** aus und klicken Sie auf **Neue benutzerdefinierte Rolle**.
- 2 Geben Sie einen Namen ein, wählen Sie **Genehmigungen verwalten** aus und klicken Sie auf **Erstellen**.
- 3 Klicken Sie auf der Karte oder beim Öffnen der benutzerdefinierten Rolle auf „Zuweisen“ und fügen Sie sich selbst als Benutzer hinzu.

- c Klicken Sie auf der Registerkarte „Genehmigungen“ in Service Broker auf **Aktionen** und wählen Sie **Genehmigen** aus.
- d Kehren Sie zu Cloud Assembly zurück und klicken Sie auf die Registerkarte **Bereitstellungen**.

Die Tour wird fortgesetzt, wenn der Bereitstellungsvorgang abgeschlossen ist. Folgendes Beispiel stellt eine erfolgreiche Bereitstellung dar.



- 4 Um zu erfahren, wie vRealize Automation Cloud Assembly vom vCenter Server-Schnellstart zur Unterstützung der Bereitstellung konfiguriert wurde, wählen Sie zunächst **Infrastruktur > Verbindungen > Cloud-Konten** aus.



Cloud-Konten geben die Anmeldedaten an, die zum Herstellen einer Verbindung mit Ihren Zielsystemen verwendet werden. Mithilfe der bereitgestellten Anmeldedaten kann vRealize Automation Cloud Assembly den Status überwachen, Informationen erfassen und Arbeitslasten auf diesen Systemen bereitstellen. In diesem Beispiel werden die NSX- und vSphere-Instanzen angezeigt, die Sie im Schnellstart angegeben haben.

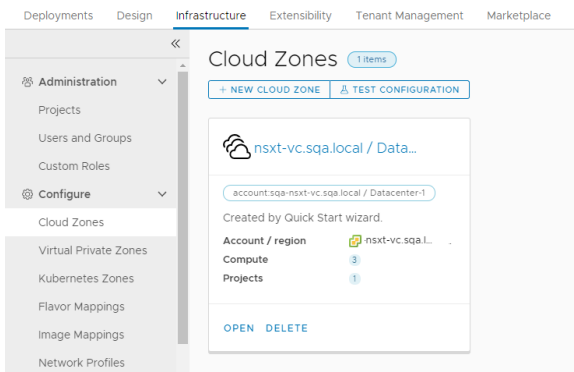
Bei jeder Ausführung des Schnellstarts wird eine neue Cloud-Zone hinzugefügt.

- a Klicken Sie auf den Namen des vSphere Cloud-Kontos.

Beachten Sie, dass der Kontoname auf dem vCenter Server-FQDN basiert und dass der NSX-Endpoint mit der von Ihnen bereitgestellten NSX-Instanz übereinstimmt.

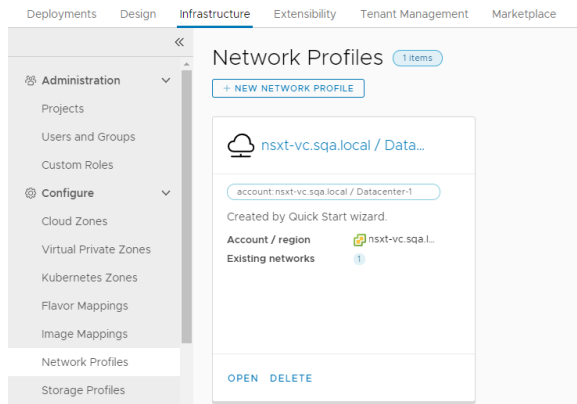
Wenn Sie sich das NSX-Cloud-Konto ansehen, sehen Sie dieselben Beziehungen bezüglich des Namens und des vSphere-Endpoints. Der Endpoint in dieser Benutzeroberfläche ist das Cloud-Konto.

- 5 Sehen wir uns die Cloud-Zonen an, die aus den Cloud-Konten erstellt wurden. Wählen Sie **Infrastruktur > Konfigurieren > Cloud-Zonen** aus.



Cloud-Zonen sind die Kontoregionen oder Datencenter, die Ihrem Cloud-Konto zugeordnet sind. Wenn Ihr Cloud-Konto mehr als eine Region enthält, werden möglicherweise mehrere Cloud-Zonen aus diesem Cloud-Konto erstellt. Sie können beispielsweise mehr als ein Datencenter oder eine Region haben, von denen jede(s) zu einer Cloud-Zone wird. Cloud-Zonen werden dann Projekten zugeordnet, sodass Sie Benutzern die Berechtigung zum Bereitstellen für einen bestimmten Satz von Cloud-Ressourcen erteilen können.

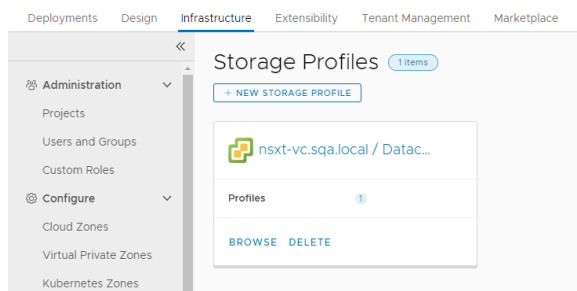
- 6 Um das von Ihnen konfigurierte Netzwerk anzuzeigen, wählen Sie **Infrastruktur > Konfigurieren > Netzwerkprofile** aus.



Ein Netzwerkprofil definiert eine Gruppe von Netzwerken und Netzwerkeinstellungen, die für ein Cloud-Konto in einer bestimmten Region oder einem bestimmten Datacenter verfügbar sind.

Wenn Sie den Schnellstart mehrmals ausführen, wird jedes Mal ein Netzwerkprofil hinzugefügt.

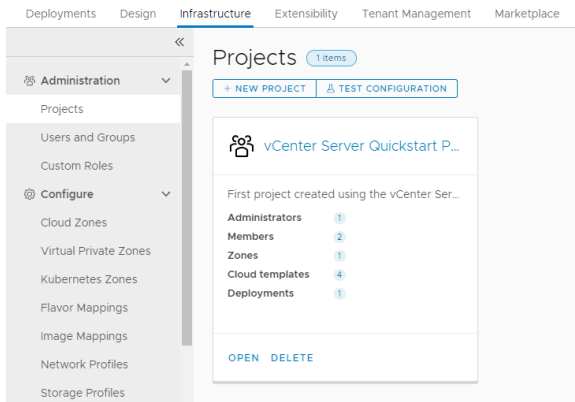
- 7 Um den von Ihnen konfigurierten Speicher anzuzeigen, wählen Sie **Infrastruktur > Konfigurieren > Speicherprofile** aus.



Speicherprofile sind nach Cloud-spezifischen Regionen organisiert. Ein Cloud-Konto kann aus verschiedenen Regionen mit mehreren Speicherprofilen pro Region bestehen.

Wenn Sie den Schnellstart-Assistenten mehrmals ausführen, wird dem verknüpften Datacenter jedes Mal ein Speicherprofil hinzugefügt.

- 8 Um das Projekt zu sehen, das erstellt wurde, obwohl Sie keine spezifischen Werte angegeben haben, wählen Sie **Infrastruktur > Konfigurieren > Projekte** aus.



Projekte verknüpfen Benutzer und Ressourcen, sodass Benutzer nur in den von Ihnen angegebenen Cloud-Zonen bereitstellen können. Sie können später andere Projekte erstellen, um verschiedene Entwicklungsteams zu unterstützen.

- a Klicken Sie auf den Namen des Projekts und dann auf die Registerkarte **Benutzer**.

Auf dieser Registerkarte können Sie einem Projekt weitere Benutzer hinzufügen.

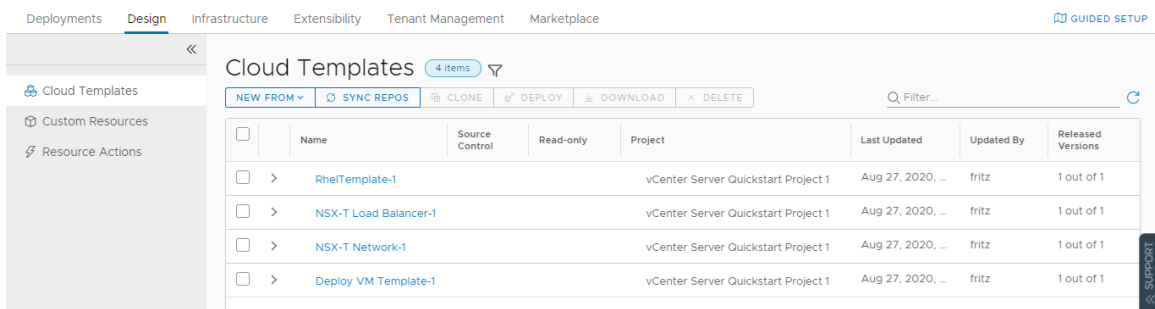
- b Klicken Sie auf die Registerkarte **Bereitstellung**.

Auf dieser Registerkarte können Sie die Cloud-Zonen hinzufügen oder entfernen. Beachten Sie, dass Sie über die Schnellstart-Cloud-Zone verfügen.

- c Scrollen Sie auf der Bereitstellungsseite nach unten und suchen Sie **Benutzerdefinierte Benennung**.

Beachten Sie, dass die Vorlage für benutzerdefinierte Benennung das Präfixformat des Maschinennamens hat, das Sie im Abschnitt „Richtlinien“ im Schnellstart ausgewählt haben. Die benutzerdefinierte Benennung wird Projekten zugeordnet.

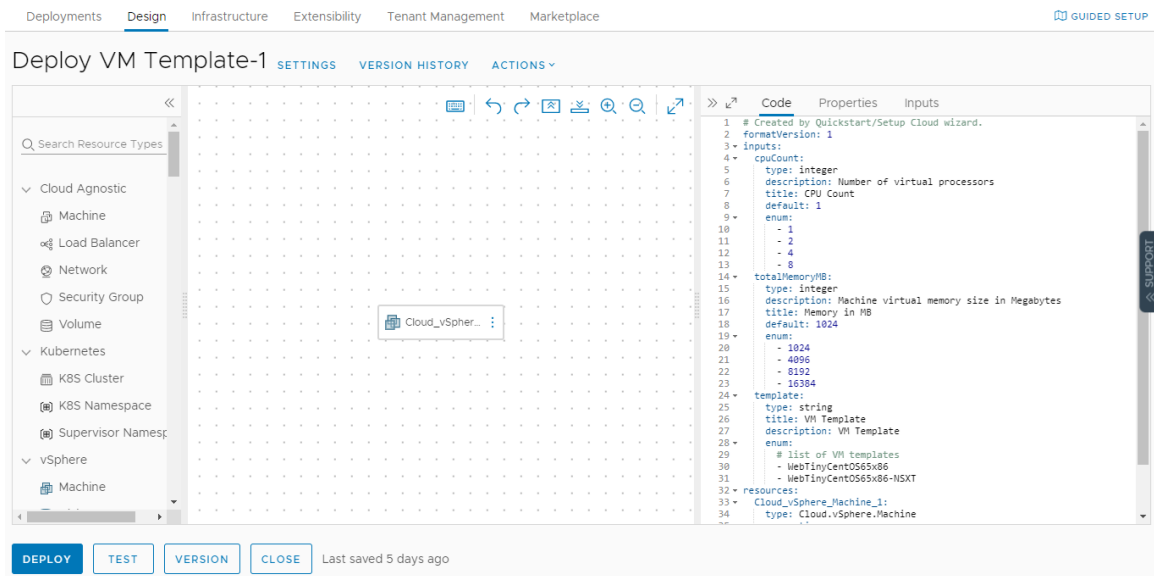
- 9 Um die erstellten Cloud-Vorlagen anzuzeigen, klicken Sie auf die Registerkarte **Cloud-Vorlagen**.



Im Rahmen des Schnellstarts verfügen Sie über drei Cloud-Vorlagen. Die Maschinen-Cloud-Vorlage wurde bereitgestellt; die NSX-T-Netzwerk- und -Lastausgleichsdienstvorlage werden als Beispiele angegeben und wurden nicht bereitgestellt.

Wenn Sie den Schnellstart-Assistenten mehrmals ausführen, erhalten Sie Cloud-Vorlagen, die für jede Konfiguration des Assistenten erstellt werden.

- In der Spalte „Projekt“ sehen Sie, dass Cloud-Vorlagen dem Schnellstartprojekt zugeordnet sind.
- In der Spalte „Freigegebene Versionen“ sehen Sie, dass jede Cloud-Vorlage freigegeben ist.
- Um die Cloud-Vorlagen-Arbeitsfläche anzuzeigen und zu sehen, wo die Vorlagen freigegeben werden, klicken Sie auf den Namen der Vorlage, die Sie im Schnellstart ausgewählt haben. In diesem Beispiel beginnt der Name der Cloud-Vorlage mit .



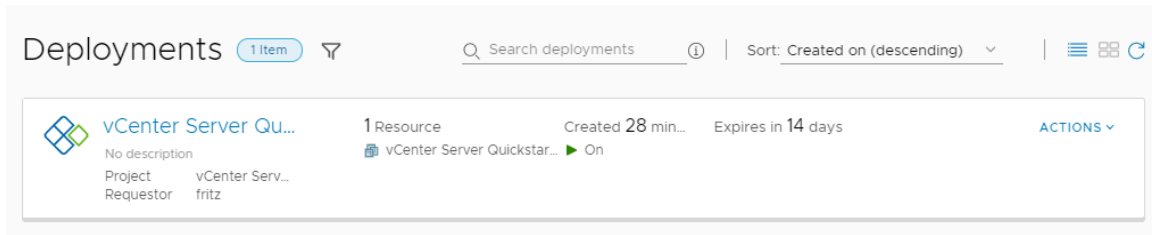
- In der Mitte befindet sich die Arbeitsfläche, in die Sie die Komponenten ziehen und verbinden.
- Rechts ist der YAML-Editor für Cloud-Vorlage-as-Code, in dem Sie alle Details für eine Cloud-Vorlage optimieren können.

YAML definiert die Cloud-Vorlagenkomponenten.

- Auf der linken Seite befindet sich die durchsuchbare Liste der Komponenten, die Sie zur Cloud-Vorlage hinzufügen können.
- Um die Cloud-Vorlage zu versionieren, klicken Sie auf **Version**. Sie sehen, dass bereits eine freigegebene Version der Vorlage vorhanden ist.

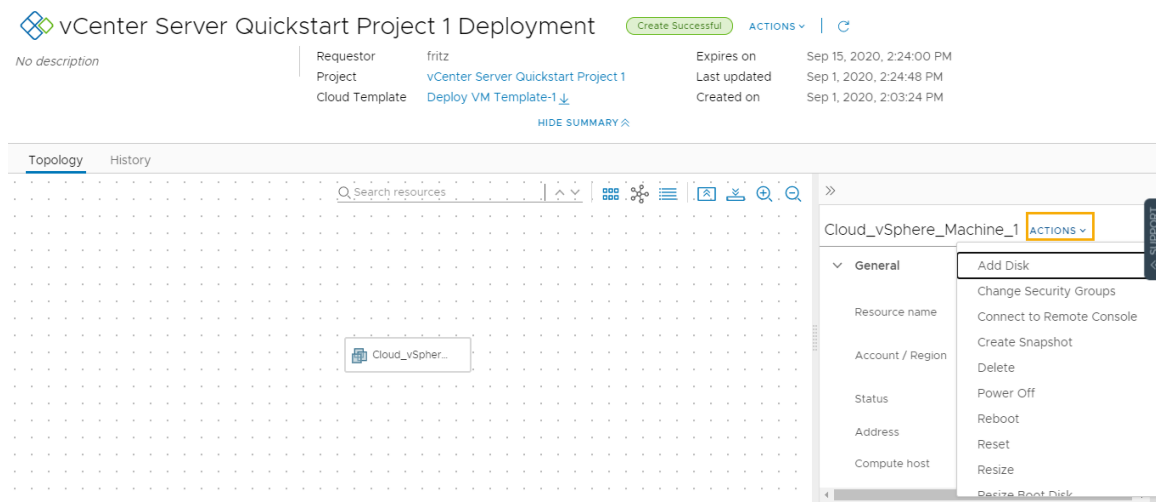
Sie können in vRealize Automation Cloud Assembly Cloud-Vorlagen bereitstellen, die freigegeben sind oder deren Freigabe aufgehoben ist. Um Vorlagen in vRealize Automation Service Broker verfügbar zu machen, müssen sie freigegeben werden.

**10** Klicken Sie auf die Registerkarte **Bereitstellungen**.



Wenn Sie den Schnellstart-Assistenten mehrmals ausführen, erhalten Sie Bereitstellungen als Validierung für jede Konfiguration des Assistenten.

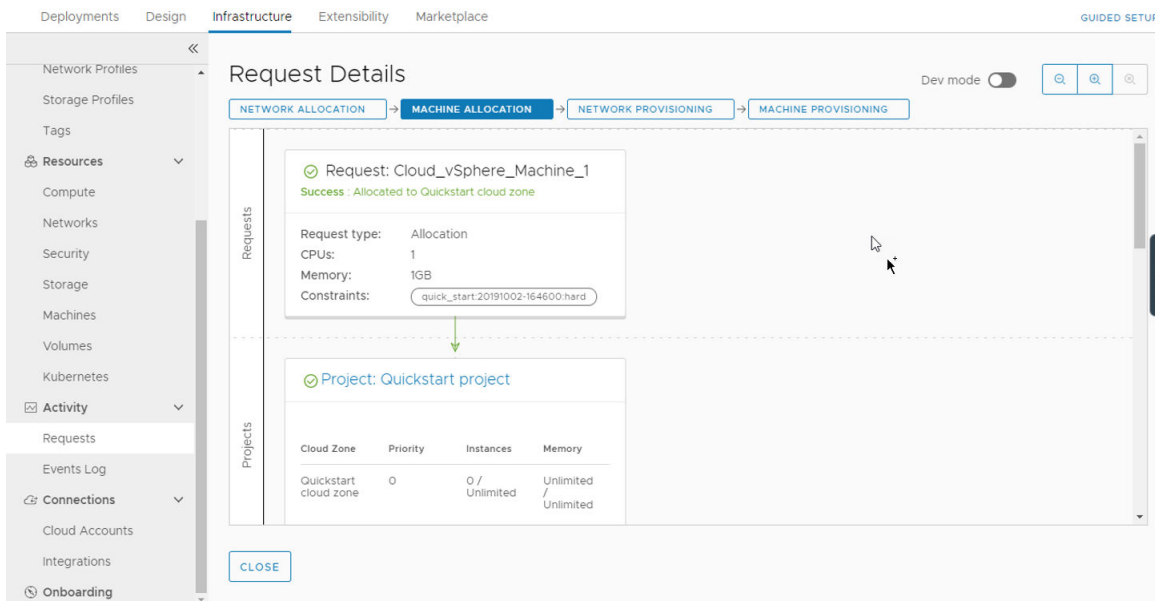
- a Überprüfen Sie die Informationen, die auf der Bereitstellungskarte bereitgestellt werden.
  - Der Bereitstellungsname lautet Schnellstart-Bereitstellung.
  - Das Projekt ist Schnellstart-Projekt.
  - Der Anforderer ist Fritz. In Ihrer Umgebung handelt es sich um das Benutzerkonto, das Sie zum Ausführen des Schnellstarts verwendet haben.
  - Der Ressourcenname ist fritz-001. Dieser Name basiert auf der benutzerdefinierten Benennung, die Sie im Schnellstart definiert haben. Wenn Sie eine weitere Ressource unter Verwendung dieser Benennungskonvention bereitstellen, ist der Name wahrscheinlich fritz-002.
  - Der Betriebsstatus gibt an, dass die Ressource eingeschaltet ist.
  - Ablauf im Monat ist der anfängliche Lease-Zeitraum. Der Wert wird bis zum Ablaufdatum gezählt.
  - Aktionen sind die Änderungen der Bereitstellungsebene, die Sie vornehmen können, einschließlich Ausschalten oder Löschen.
- b Klicken Sie auf den Bereitstellungsnamen in der Liste der Bereitstellungen, um die Bereitstellungsdetails anzuzeigen und die verfügbaren Informationen zu überprüfen.



- Name der Cloud-Vorlage, die zum Erstellen der Bereitstellung verwendet wurde. In diesem Beispiel handelt es sich um die Vorlage, die Sie im Schnellstart ausgewählt haben.
- Die Registerkarte „Topologie“ bietet eine Visualisierung der Beziehung zwischen den bereitgestellten Komponenten. Bei diesem Beispiel handelt es sich um eine einfache Maschine. Wenn die Bereitstellung über mehrere Maschinen, Netzwerke und Speicher verfügt, können Sie eine umfassendere Topologie sehen.

- Registerkarten für Verlauf und Überwachung. Der Verlauf ist das Protokoll der Bereitstellung und aller Änderungen, die Sie mithilfe der Aktionen durchführen. Die Überwachung ist relevant, wenn Sie in vRealize Operations Manager integrieren.
- Kontoregionen, in denen die Ressource bereitgestellt wurde.
- Aktionen, die auf der ausgewählten Ressource ausgeführt werden können.

**11** Um zu verstehen, wie die Bereitstellung bereitgestellt wurde, wählen Sie **Infrastruktur > Aktivität > Anforderungen** aus und klicken Sie auf den Bereitstellungsnamen.



Die Anforderungsdetails bieten einen grafischen Überblick darüber, wie die Bereitstellungsanforderung verarbeitet und bereitgestellt wird. Sie können sich das Projekt, die Maschine und die Netzwerkzuteilung und -bereitstellung ansehen, um zu sehen, wo die Arbeitslast platziert wurde.

Während Sie Ihre Infrastruktur und Cloud-Vorlagen erstellen, bieten die Anforderungsdetails Einblicke, die Sie zur Behebung von unerwartetem Verhalten oder Bereitstellungsfehlern verwenden können.

### Nächste Schritte

Setzen Sie Ihre Tour in vRealize Automation Service Broker fort.

## Tour durch die Schnellstartänderungen in vRealize Automation Service Broker

In vRealize Automation Service Broker stellen Sie Ihren Benutzern einen Katalog von Vorlagen zur Verfügung, die sie für die von Ihnen angegebenen Cloud-Konten bereitstellen können. In diesem Teil der Tour können Sie sehen, was der Schnellstart für Sie konfiguriert hat.

In der Tour gewinnen Sie ein erstes Verständnis für die Benutzeroberfläche und einige der Aufgaben, die Sie später selbst durchführen können.

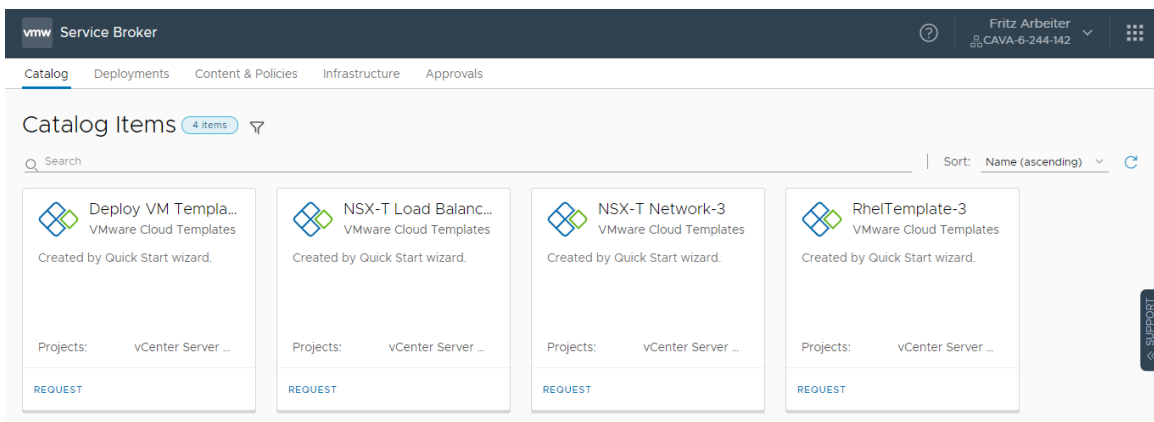
Wenn Sie den Schnellstart-Assistenten mehrmals ausführen, werden Ihnen im Verlauf dieser Tour repräsentative Beispiele für jede Ausführung angezeigt.

## Voraussetzungen

Gehen Sie die Tour von Cloud Assembly durch. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Tour durch die Schnellstartänderungen in vRealize Automation Cloud Assembly](#).

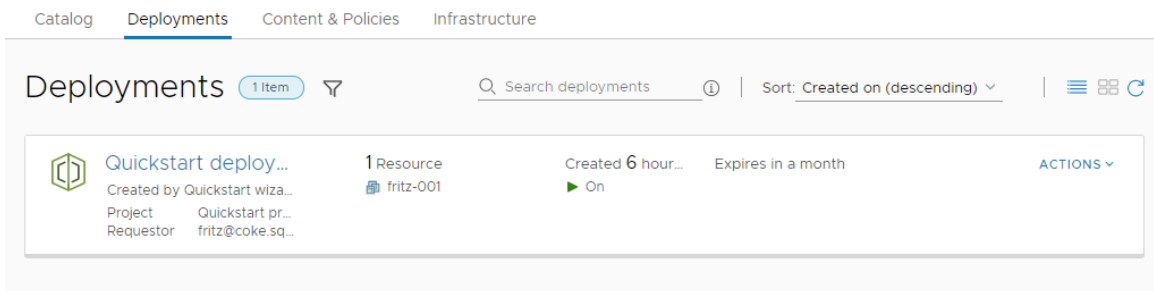
## Verfahren

- 1 Um zu sehen, wie Ihre Verbraucher Vorlagen bereitstellen, navigieren Sie über das Menü in der oberen rechten Ecke zu vRealize Automation Service Broker.
  - a Klicken Sie in der rechten oberen Ecke auf die Navigationsmatrix.
  - b Wählen Sie **Service Broker** aus.



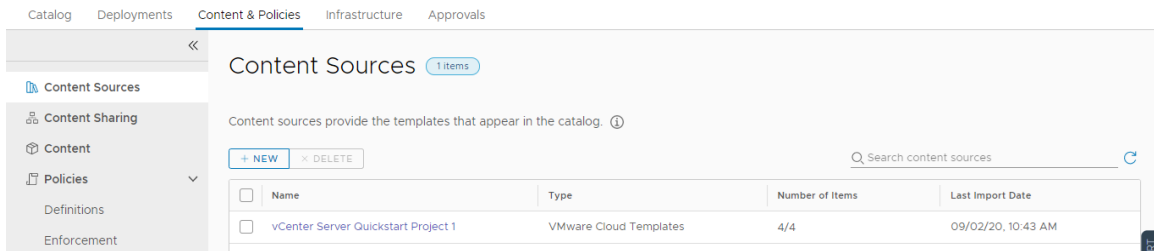
Beachten Sie, dass die drei Katalogelemente die freigegebenen VMware Cloud Templates von vRealize Automation Cloud Assembly sind.

- c Um die Bereitstellungen des Schnellstarts anzuzeigen, klicken Sie auf die Registerkarte **Bereitstellungen**.



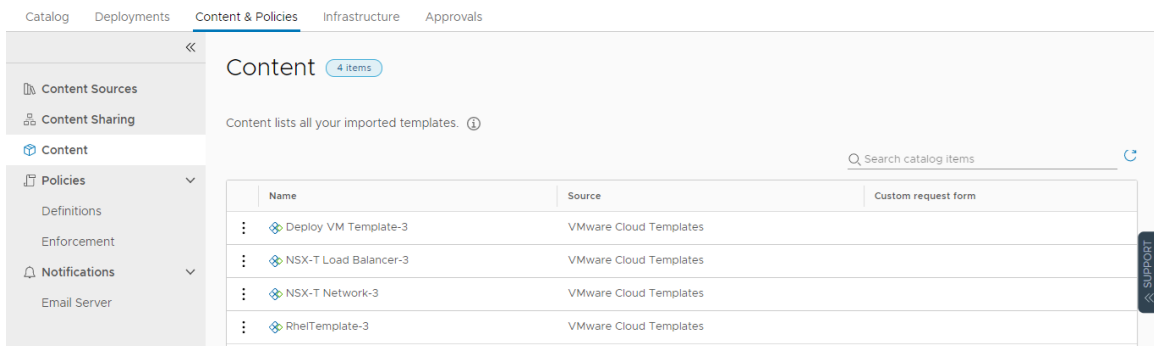
Beachten Sie, dass diese Bereitstellung dieselbe wie in vRealize Automation Cloud Assembly ist.

- 2 Um zu überprüfen, wie der Schnellstart vRealize Automation Service Broker für die Bereitstellung der Vorlagen im Katalog konfiguriert hat, wählen Sie **Inhalt und Richtlinien** aus.
- a Klicken Sie auf **Inhaltsquellen**.



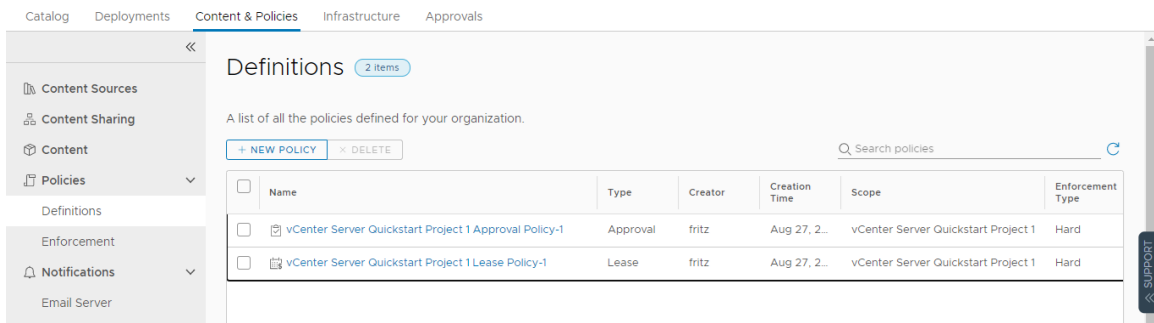
In diesem Fall sind die Cloud Assembly-Vorlagen die Inhaltsquelle. Sie können auch Amazon Web Services-CloudFormation-Vorlagen, vRealize Orchestrator-Workflows und andere Vorlagen hinzufügen, die Sie Ihren Verbrauchern bereitstellen möchten.

- b Klicken Sie auf **Inhalt**.



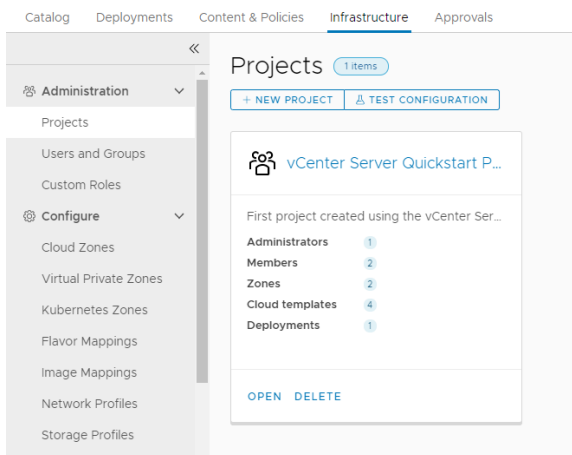
In dieser Liste sehen Sie die Liste aller Inhalte in vRealize Automation Service Broker, einschließlich der Vorlagen aus vRealize Automation Cloud Assembly.

- c Wählen Sie **Richtlinien > Definitionen** aus.



Sie erstellen und verwalten Richtlinien in vRealize Automation Service Broker, einschließlich Lease-Richtlinien, die für vRealize Automation Cloud Assembly-Bereitstellungen gelten.

- d Um das Projekt und den benutzerdefinierten Namen zu überprüfen, die Sie im Schnellstart erstellt und im vRealize Automation Cloud Assembly-Teil der Tour gesehen haben, wählen Sie **Infrastruktur > Konfigurieren > Projekte** aus.



Beachten Sie, dass nur eine begrenzte Anzahl der Infrastrukturoptionen, die Sie in vRealize Automation Cloud Assembly gesehen haben, in vRealize Automation Service Broker verfügbar sind. Es werden nur die Optionen zur Verfügung gestellt, die Sie zum Einrichten des Katalogs für Ihre Verbraucher verwenden müssen.

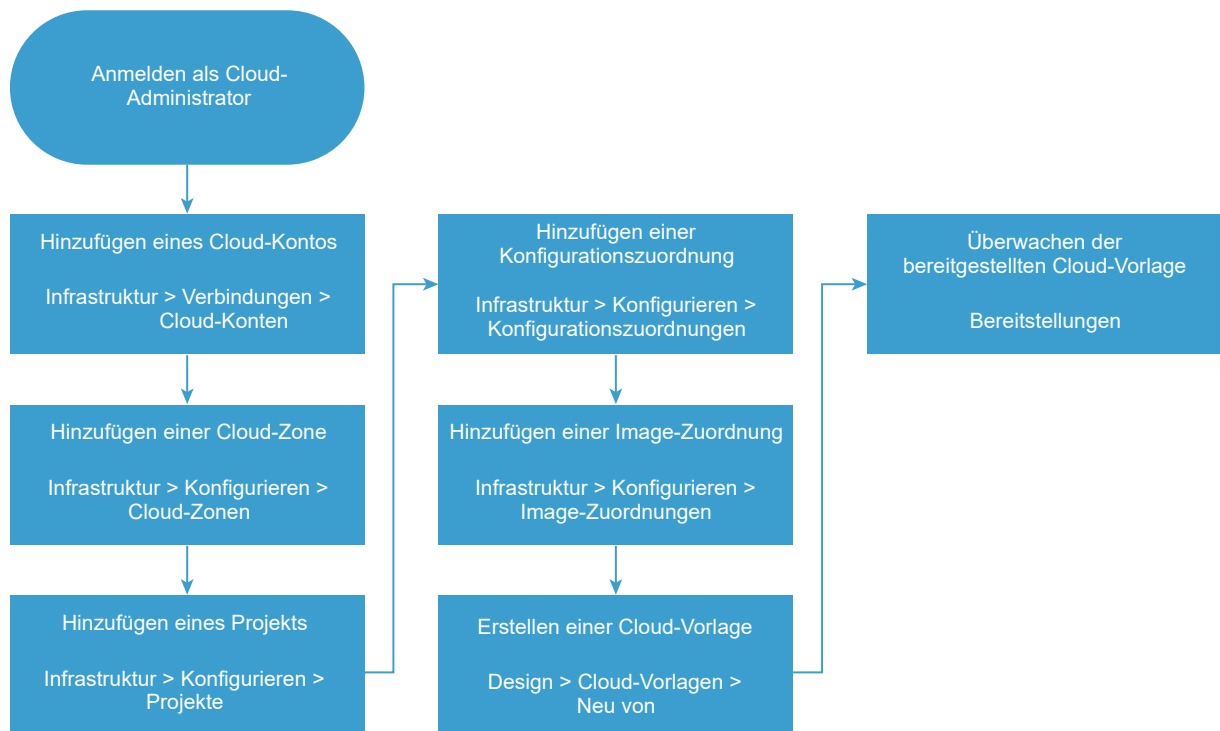
## Nächste Schritte

Um ein weiteres Cloud-Konto hinzuzufügen, konfigurieren Sie die Infrastruktur, um es zu unterstützen, und stellen Sie eine Vorlage zur Unterstützung bereit. Verwenden Sie die Setup-Anleitung. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation Cloud Assembly mit der Setup-Anleitung](#).

## Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation Cloud Assembly mit der Setup-Anleitung

Um Ihre vRealize Automation Cloud Assembly-Instanz einzurichten und zu überprüfen, konfigurieren Sie die Infrastruktur basierend auf den Cloud-Konten. Erstellen Sie dann Cloud-Vorlagen und stellen Sie sie bereit, um sicherzustellen, dass der gesamte Ablauf über das System stattfindet.

Dieser Anwendungsfall hilft Ihnen als Cloud-Administrator bei der ersten Verwendung von vRealize Automation Cloud Assembly. Sie fügen ein Amazon Web Services-Cloud-Konto hinzu und konfigurieren die Infrastruktur, die mit diesem Konto verknüpft ist. Die Infrastruktur besteht aus einem Cloud-Kontobereich, einem Projekt zum Verknüpfen von Benutzern mit der Region und einer bestimmten Größe und Image-Zuordnung, die Sie zur Bereitstellungszeit verwenden. Um die Infrastruktur zu testen, erstellen Sie als nächstes eine einfache Cloud-Vorlage und stellen sie bereit.



Um Ihnen Unterstützung bei den ersten Schritte zu bieten, sind die Anweisungen in der Benutzeroberfläche als geführte Einrichtung (Setup-Anleitung) verfügbar.

Wenn Sie sich zum ersten Mal bei vRealize Automation Cloud Assembly anmelden, wird möglicherweise das Diagramm „Geführte Einrichtung“ angezeigt. Das Diagramm veranschaulicht, wie die von Ihnen konfigurierten Komponenten eine Cloud-Vorlage zur Anforderungszeit verarbeiten. Klicken Sie auf **Weiter** und konfigurieren Sie Ihr Cloud-Konto.

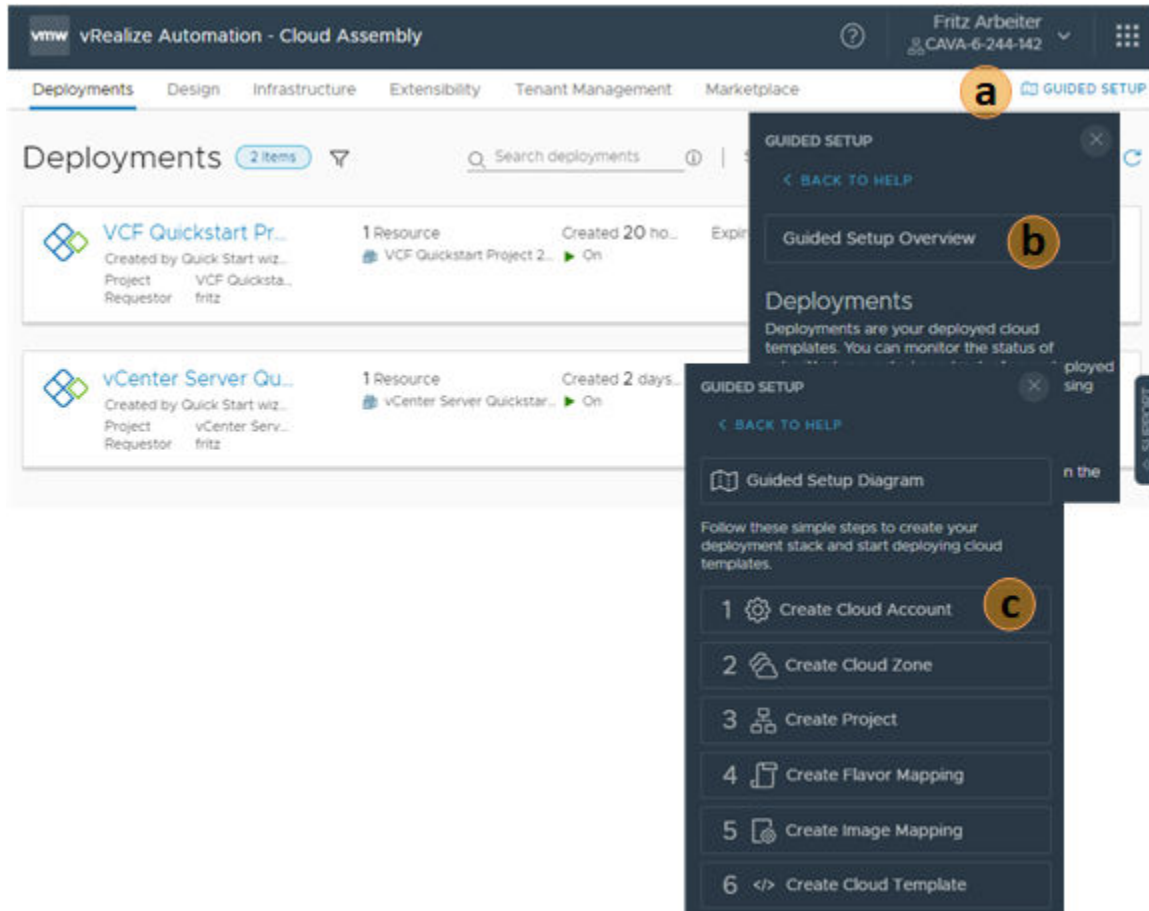
### Voraussetzungen

- Melden Sie sich als Cloud-Administrator an.

- Stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Anmeldedaten zum Herstellen einer Verbindung mit dem Cloud-Konto verfügen. Wenn Sie über ein Amazon Web Services-Konto verfügen, sollten Sie diese Anmeldedaten verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 3 Vorbereitungen für die Verwendung von vRealize Automation Cloud Assembly](#).

## Verfahren

- 1 Öffnen Sie die **Setup-Anleitung**.



- a Klicken Sie auf **Setup-Anleitung** in der Registerkartenleiste.
- b Klicken Sie im Supportfenster auf **Übersicht über die geführte Einrichtung**.

Die Setup-Anleitung ist kontextbezogen auf die Seite, auf der Sie sich in der Benutzeroberfläche befinden. Das Thema für die Setup-Anleitung, das geöffnet wird, hängt von der Seite ab, auf der Sie sich in der Benutzeroberfläche befinden. Der Link zur Übersicht der geführten Einrichtung per Setup-Anleitung befindet sich oben in jedem Thema „Erste Schritte“.

- c Klicken Sie in der Schrittliste auf **Cloud-Konto erstellen**, um zu beginnen.

In der Anleitung wird das Thema für Cloud-Konten geöffnet und die Seite der Benutzeroberfläche geöffnet.

Verwenden Sie die Informationen im Supportfenster und den bereitgestellten Workflow, um Ihre Infrastruktur einzurichten, eine Cloud-Vorlage zu erstellen und die Vorlage bereitzustellen.

## 2 Fügen Sie ein Cloud-Konto hinzu.

The screenshot displays the vRealize Automation - Cloud Assembly web interface. The main content area is titled 'Cloud Accounts' and shows a list of existing accounts. Two accounts are visible:

Account Name	Status	Identifier	NSX mode	Policy
sqa-nsxt-mgr-1.sqa.local	OK	sqa-nsxt-mgr-1.sqa.local		
sqa-nsxt-vc.sqa.local	OK	sqa-nsxt-vc.sqa.local		

Each account entry includes an 'OPEN' button. The sidebar on the right is titled 'GUIDED SETUP' and contains a 'BACK TO HELP' link and a 'Guided Setup Overview' section. The overview section provides instructions for adding a cloud account:

- 1 Click **Add Cloud Account**.
- 2 Select the account type you would like to add.
- 3 Enter cloud credentials and click **Validate**.
- 4 Enter cloud account name and description.
- 5 Add applicable capability tags. Add capability tags, which match this cloud account to cloud template constraints during provisioning. For example you might tag an account as **dev** to indicate that it's matched with cloud templates intended for a development environment. If you are not ready to define tags, you can return to the cloud account and add tags later.

### 3 Erstellen Sie eine Cloud-Zone für eine Ihrer Amazon Web Services-Regionen.

**Cloud Zones**

Cloud zones associate compute resources with projects and account/regions to form the basis of deployable virtual machines. In addition, they enable you to define capabilities that Cloud Assembly matches with cloud template constraints to define where and how resources are configured for deployments.

- 1 Click **New Cloud Zone** or use one of the existing Cloud Zones.
- 2 Select an account/region and enter a name and description.
- 3 Select a placement policy that defines how provisioned resources are distributed among hosts in this cloud zone.
- 4 Add applicable capability tags. Add capability tags, which match this cloud zone to cloud template constraints during provisioning. For example you might tag a zone as `dev` to indicate that it's matched with cloud templates intended for a development environment. If you are not ready to define tags, you can return to the cloud zone and add tags later.
- 5 Click the **Compute** tab and view the compute resources in this cloud zone. If you don't want to use all the compute resources, add a tag to the compute resources that you want, and then enter

### 4 Erstellen Sie ein Projekt mit Benutzern und der Cloud-Zone.

**Projects**

Projects link users and cloud zones. Think of projects as groups that control who can use what cloud resources. Create projects that support the goals of your organization, ensuring that users have access to the appropriate zones.

- 1 Click **New Project**.
- 2 Enter project information on the Summary tab. For this setup example, the project name is `dev-basic`.
- 3 Click the **Users** tab and add one or more users. Project users must be existing active service organization users.
- 4 Click the **Provisioning** tab and add one or more zones. The selected zones must have the appropriate infrastructure resources to support the project goals. If you are just getting started, ignore Constraints and Custom Properties for now. You can go back and add them later if necessary.
- 5 Click **Create**.

**NEXT: CREATE FLAVOR MAPPING**

## 5 Erstellen Sie eine small-Konfigurationszuordnung.

**Flavor Mappings** (2 items)

+ NEW FLAVOR MAPPING

VIEW BY NAME Filter...

**medium**

Account / regions 1

OPEN DELETE

**small**

Account / regions 1

OPEN DELETE

**Flavor Mappings**

Cloud vendors use flavors, or instance types, to express standard deployment sizings such as small (1 CPU, 2 GB RAM) or large (2 CPU, 8 GB RAM) for compute resources. When you build a cloud template, you pick a flavor that fits your needs.

Map a flavor name to a value for each account/region.

- 1 Click **New Flavor Mapping**.
- 2 Enter a new **Flavor name**, such as *StdSmall\_1\_2*.
- 3 Click in **Account/Region** and select one of the available cloud account/regions.
- 4 Specify a compute value.
  - For Microsoft Azure: Click or type in **Value** and select *Standard\_B1ms*.
  - For AWS: Click or type in **Value** and select *t2.small*.
  - For vSphere or NSX-V/T: Specify 1 CPU and 2 GB RAM memory.
- 5 Click (+) to add another flavor map row of the same size for each available cloud account/region.
- 6 Click **Create**.

## 6 Erstellen Sie eine ubuntu-16-Image-Zuordnung.

**Image Mappings** (3 items)

+ NEW IMAGE MAPPING

VIEW BY NAME Filter...

**cent-os**

Account / region 1

OPEN DELETE

**linux**

Account / region 1

OPEN DELETE

**rhel**

**Image Mappings**

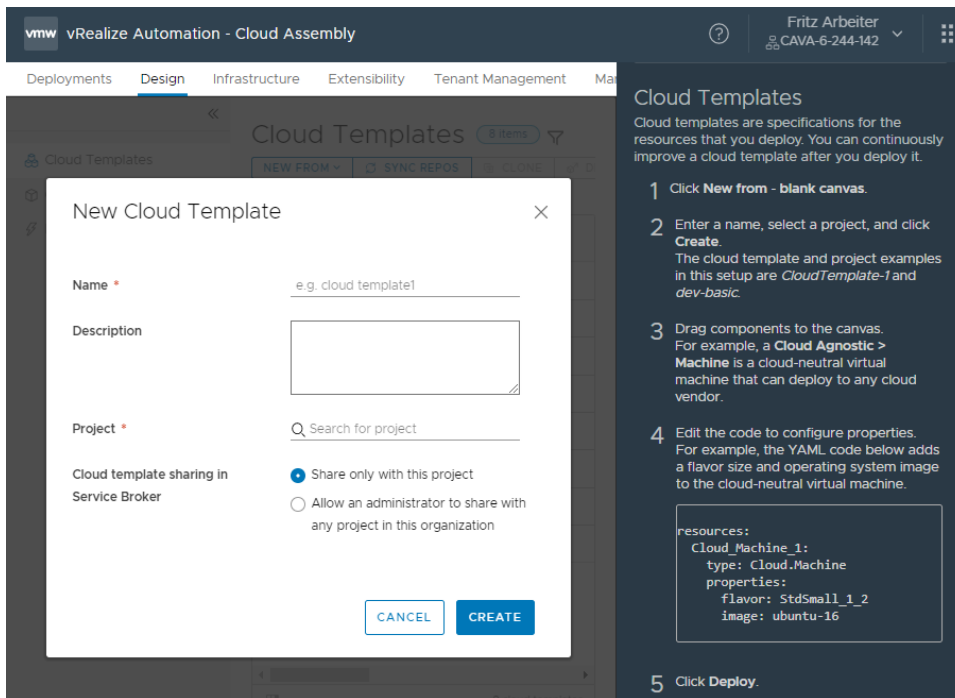
Cloud vendors use images to configure a VM based on OS settings, such as an ubuntu-16 configuration. When you build a cloud template, you pick an image that fits your needs. Map an image name to a value for each account/region. You can also add constraints and configuration scripts to further control resource placement.

Map an image name to a value for each account/region.

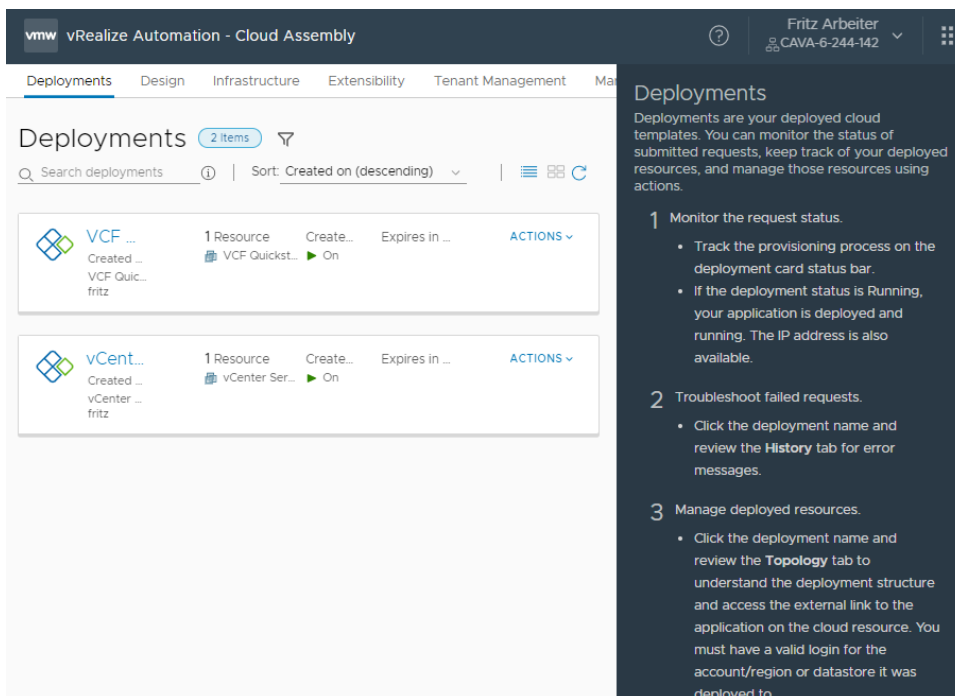
- 1 Click **New Image Mapping**.
- 2 Enter a new **Image name**, such as *ubuntu-16*.
- 3 Click in **Account/Region** and select one of the available cloud account/regions.
- 4 Click in **Value** and start to type **ubuntu-16**. Select one of the available ubuntu-16 configurations to complete the first map row. If you are just getting started, ignore **Constraints** and **CloudConfig** for now. You can go back and add them later if necessary.
- 5 Click (+) to add another image map row for an ubuntu-16 image for each available cloud account/region.
- 6 Click **Create**.

NEXT: CREATE A CLOUD TEMPLATE

- Erstellen Sie eine einfache Cloud-Vorlage, die eine kleine Maschine mit dem Ubuntu-16-Betriebssystem bereitstellt.



- Prüfen Sie Ihre bereitgestellte Cloud-Vorlage.



# Weitere Funktionen von vRealize Automation Cloud Assembly

# 5

Als Cloud-Administrator stellen Sie Ihren Entwicklern Cloud-Vorlagen mithilfe von vRealize Automation Cloud Assembly zur Verfügung, damit diese die Vorlagen bereitstellen können. Um Ihre Cloud-Ressourcen zu verwalten, konfigurieren Sie die Konten, die Regionen, die Richtlinien und die Projekte. Wenn Ihre Organisation damit einverstanden ist, können Sie die Erstellung der Cloud-Vorlagen an Projektmitglieder delegieren oder selbst Vorlagen erstellen.

Zusätzlich zu den folgenden Vorschlägen können Sie Ihren Benutzern Rollen zuweisen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Verwalten von vRealize Automation](#).

Weitere Informationen zu...	Finden Sie unter <i>Verwenden und Verwalten von vRealize Automation Cloud Assembly...</i>
Hinzufügen weiterer Cloud-Konten und -Integrationen.	<a href="#">Einrichten von Cloud Assembly für Ihre Organisation</a>
Aufbau Ihrer Infrastruktur.	<a href="#">Erstellen der Infrastruktur von Cloud Assembly-Ressourcen</a>
Effektive Verwendung von Projekten.	<a href="#">Vorgehensweise zum Einrichten von Cloud Assembly-Projekten</a>
Infrastruktur- und Vorlagenlernprogramme ab vSphere.	<a href="#">vSphere-Lernprogramm</a>
Erstellen von Cloud-Vorlagen.	<a href="#">Vorgehensweise zum Erstellen und Bereitstellen von Cloud Assembly-Cloud-Vorlagen</a>
Fehlerbehebung bei fehlgeschlagenen Bereitstellungen.	<a href="#">Vorgehensweise beim Fehlschlagen einer Bereitstellung</a>